



Geschäftsführung Rat

Frau Kramp

Telefon: (0221) 221-22061

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: petra.kramp@stadt-koeln.de

Datum: 28.07.2011

Niederschrift

über die **26. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem **14.07.2011**, 14:09 Uhr bis 21:55 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Jürgen Roters

Stimmberechtigte Mitglieder

Bacher, Götz; Bartsch, Hans-Werner Bürgermeister; Benthem van, Henk; Böllinger, Werner; Börschel, Martin; Bosbach, Wolfgang; Breite, Ulrich; Brust, Gerhard; Bülow von, Brigitta; Bürgermeister, Eva Dr.; Detjen, Jörg; Elster, Ralph Dr.; Ensmann, Bernhard; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Gärtner, Ursula; Gebauer, Yvonne; Gey, Herbert; Gordes, Birgit; Görzel, Volker; Granitzka, Winrich; Heinen, Ralf Dr.; Helling, Ossi Werner; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Herbers-Rauhut, Cornelia Dr.; Hoffmann, Klaus; Houben, Reinhard; Hoyer, Katja; Jahn, Kirsten; Jung, Helmut; Kara, Efkan; Karaman, Malik; Kaske, Axel; Kienitz, Niklas; Kirchmeyer, Christtraut; Klipper, Karl-Jürgen; Koch, Jürgen; Köhler, Andreas; Koke, Klaus; Kossmann, Sandra Dr.; Kretschmer, Karsten; Kron, Peter; Laufenberg, Sylvia; Ludwig, Claus; Lüttig, Marion; Manderla, Gisela; Marx, Werner; Möller, Monika; Moritz, Barbara; Mucuk, Gonca; Müller, Sabine Dr.; Nessler-Komp, Birgitta; Noack, Horst; Paetzold, Michael; Paffen, Dagmar; Peil, Stefan; Philipp, Franz; Reinhardt, Kirsten; Richter, Manfred; Santos Herrmann, Susana dos; Schlieben, Nils Helge Dr.; Schlitt, Gabriele; Schmerbach, Cornelia; Schneider, Frank; Scho-Antwerpes, Elfi Bürgermeisterin; Schöppe, Bernd; Schultes, Monika; Schultz, Alfred; Senol, Sengül; Spizig, Angela Bürgermeisterin; Stahlhofen, Gisela; Sterck, Ralph; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tull, Bettina; Uckermann, Jörg; van Geffen, Jörg; Waddey, Manfred; Welcker, Katharina; Welpmann, Matthias Dr.; Wiener, Markus; Wolf, Manfred Bürgermeister; Wolter, Andreas; Wolter, Judith; Zimmermann, Michael; Zimmermann, Thor-Geir;

Bezirksbürgermeister

Wirges, Josef; Schößler, Bernd;

Verwaltung

Kahlen, Guido Stadtdirektor; Klug, Gabriele C. Stadtkämmerin; Klein, Agnes Beigeordnete Dr.; Reker, Henriette Beigeordnete; Streitberger, Bernd Beigeordneter; Quander, Georg Beigeordneter Prof.; Fenske, Jürgen; Steinkamp, Dieter Dr.;

Schriftführerin

Frau Kramp

Stenografen

Herr Becker

Herr Klemann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Möring, Karsten; Neubert, Michael; Schiele, Karel;

Bezirksbürgermeisterin

Blömer-Frerker, Helga; Wittsack-Junge, Cornelia;

Bezirksbürgermeister

Hupke, Andreas; Petschel, Eberhard; Stadoll, Willi; Fuchs, Norbert; Thiele, Markus;

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

- I. Der Oberbürgermeister schlägt als Stimmzähler die Ratsmitglieder Herrn Böllinger, Herrn Ensmann und Herrn Peil vor.

Der Rat ist hiermit einverstanden.

- II. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass zur Sitzung von der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen am 08.07.2011 fristgerecht ein Antrag auf Durchführung einer aktuellen Stunde zum Thema „Konsequenzen aus dem Ergebnis der Einwohnerbefragung Godorfer Hafen“ vorgelegt worden sei.

- III. Anschließend nennt der Oberbürgermeister die weiteren Punkte, die zu- bzw. abgesetzt werden sollen:

Zusetzungen

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 1.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Beitragsfreies Kindergartenjahr"
- 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen
- 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 3.1.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Neugestaltung der Rheinuferpromenade zwischen Hohenzollern- und Zoo-brücke"
AN/1386/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln
AN/1458/2011
- 3.1.3 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln sowie der Ratsmitglieder Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) betreffend "Standortfindung für Ingenieurwissenschaftliches Zentrum der FH Köln"
AN/1387/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/1427/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1456/2011
- 3.1.11 Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion betreffend "72.787 Nein-Stimmen nicht missachten: Planungen zum Ausbau des Godorfer Hafens einstellen"
AN/1439/2011
- 3.1.12 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Forderungen zur Instrumentenreform des SGB II und SGB III"
AN/1451/2011
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 4.1 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Kinderbetreuung zwischen Ende des Kindergartens und Schuleintritt"
AN/1409/2011
- 4.2 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Verkauf des Rhein-Energie-Stadions an den 1. FC Köln"
AN/1422/2011

- 4.3 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Sachstand Regionaleprojekt "Butzweiler Hof"
AN/1424/2011
- 4.4 Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "QuietschFidel - Ab jetzt für immer Schwimmer"
AN/1435/2011
- 4.5 Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Kostenentwicklung bei der Instandsetzung des Veranstaltungszentrums in der Flora"
AN/1436/2011
- 6.1 Satzungen
- 6.1.3 Satzung über die Gewährung einer Pauschale gemäß § 11a des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW)
2401/2011
- 10 Allgemeine Vorlagen
- 10.19 Archäologische Zone und Jüdisches Museum Köln
1445/2011
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln
AN/1396/2011
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/1413/2011
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln)
AN/1434/2011
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion
AN/1455/2011
- 10.20 Sanierung Römisch-Germanisches Museum
1506/2011
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/1453/2011
- 10.22 Rheinboulevard -Teilbereich II: Ufertreppe und Boulevard hier: Archäologie und Teilumplanung der Gründung
2037/2011
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln
AN/1441/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln
AN/1449/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion
AN/1459/2011

10.42 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln, Generalin-
standsetzung des Veranstaltungszentrums Flora
2301/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln
AN/1450/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler
Köln)
AN/1452/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/1443/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln
AN/1457/2011

10.48 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln
hier: Erste Teilumsetzung des Ratsbeschlusses zum "KVB-Nachtverkehr" vom
26.05.2011
2362/2011

10.49 Sanierung des Orchesterprobezentrums in der Stolberger Straße 3 für das
Gürzenich Orchester

10.50 Kölner Kompetenzagenturen
2710/2011

10.51 Sanierung Parkgewässer
hier: Außerplanmäßige Auszahlung im Teilfinanzplan 1301 / Öffentliches
Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen
2487/2011

10.52 Umsetzung der Pilote zum Ratsbeschluss und zu den Beteiligungsprozessen
"Die Zukunft unserer Schulen"
2466/2011

10.53 Erhöhung des Betriebskostenzuschusses für das Bürgerhaus Mütze der
Mülheimer Selbsthilfe Teestube e.V.
2662/2011

17 Wahlen

- 17.4 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Benennung eines stimmberechtigten Mitgliedes für den Rechnungsprüfungsausschuss
AN/1397/2011
- 17.5 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln
hier: Jugendhilfeausschuss: Benennung eines stimmberechtigten Mitgliedes
AN/1438/2011
- 17.6 Antrag der Fraktion pro Köln
hier: Ausschuss für Soziales und Senioren: Neubenennung eines Mitgliedes
AN/1444/2011
- 17.7 Antrag der Fraktion pro Köln
hier: Sportausschuss: Neubenennung eines Mitgliedes
AN/1445/2011
- 22 Anfragen
- 22.1 Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Zum Wert des Staatenhauses"
AN/1437/2011
- 23 Grundstücksangelegenheiten
- 23.9. Zukünftige Nutzung und Vermarktung des Staatenhauses am Rheinpark
0318/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/1442/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen
AN/1454/2011
- 26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 26.4 Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Sanierung und Schließung der Melia-Deponie, Am Eifeltor in Köln-Rondorf, sowie artenschutzrechtliche Maßnahmen
2366/2011

Absetzungen

- 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

- 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 3.1.6 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Wiedereinführung der vorherigen Regelung bei Patenschaftsgräbern"
AN/1273/2011
- 3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 3.2.2 Ergänzung der Kölner Bestattungs- und Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung
1047/2011
- 10 Allgemeine Vorlagen
- 10.8 Nord-Süd Stadtbahn, 1. Baustufe, Entscheidung zu den Varianten der Oberlichter an der Haltestelle Breslauer Platz sowie Übernahme der nicht zuwendungsfähigen Kosten im Rahmen des Nord-Süd Stadtbahnvertrages
2120/2011
- 10.9 Public Corporate Governance Kodex der Stadt Köln
Standards zur Steigerung der Effizienz, Transparenz und Kontrolle bei den kommunalen Beteiligungsgesellschaften der Stadt Köln
0543/2011
- 10.25 Jahresabschluss 2010 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln
2051/2011
- 17 Wahlen
- 17.2 Neubesetzung der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender
2681/2011
- 23 Grundstücksangelegenheiten
- 23.5 Städtisches Mehrfamilienhausbaugrundstück im Sürther Feld in Köln-Rodenkirchen
Wohnen (Baufeld 1)
2261/2011
- 23.6 Städtisches Mehrfamilienhausbaugrundstück im Sürther Feld in Köln-Rodenkirchen
Wohnen (Baufeld 2)
2266/2011

23.7 Städtisches Mehrfamilienhausbaugrundstück im Sürther Feld in Köln-Rodenkirchen
Wohnen (Baufeld 3)
2267/2011

IV. Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) meldet zu Punkt

17.3 Antrag der CDU-Fraktion
hier: Wiederwahl des Beigeordneten für Planen, Bauen und Verkehr
AN/1388/2011

Beratungsbedarf an. Nach einer Gegenrede von Ratsmitglied Granitzka beschließt der Rat mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der Fraktion pro Köln, die Entscheidung über die Angelegenheit zurückzustellen.

V. Ratsmitglied Breite meldet für seine Fraktion Beratungsbedarf zu Punkt

10.14 Umgestaltung des Ebertplatzes
hier: Planungsbeschluss für die Anpassung der vorhandenen Ingenieurbauwerke als vorbereitende Maßnahmen für die Umgestaltung des Ebertplatzes auf Grundlage des städtebaulichen Masterplans
4602/2010

an. Der Rat beschließt einstimmig, die Beratung der Angelegenheit bis zur nächsten Sitzung - am 13.10.2011 - zurückzustellen.

VI. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass zur Sitzung zwei Dringlichkeitsanträge eingegangen seien. Es handelt sich um:

3.1.11 Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion betreffend "72.787 Nein-Stimmen nicht missachten: Planungen zum Ausbau des Godorfer Hafens einstellen"
AN/1439/2011

Der Rat stimmt der Aufnahme in die Tagesordnung einvernehmlich zu.

Sowie um den Punkt:

3.1.12 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Forderungen zur Instrumentenreform des SGB II und SGB III"
AN/1451/2011

Nach Gegenreden zur Dringlichkeit der Ratsmitglieder Hoyer und Wiener sowie einer Wortmeldung von Ratsmitglied Paetzold, der die Eilbedürftigkeit der Angelegenheit nochmals erläutert, beschließt der Rat mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Frei Wähler Köln), die Angelegenheit wegen ihrer Dringlichkeit auf die Tagesordnung zu nehmen.

VII. Der Oberbürgermeister schlägt dem Rat folgende Änderungen zur Reihenfolge der Tagesordnung vor:

Eine gemeinsame Behandlung der Punkte:

1.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Konsequenzen aus dem Ergebnis der Einwohnerbefragung zum Ausbau des Godorfer Hafens"
AN/1428/2011

und

3.1.11 Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion betreffend "72.787 Nein-Stimmen nicht missachten: Planungen zum Ausbau des Godorfer Hafens einstellen"
AN/1439/2011

Die Erörterung soll unter Punkt 1.1 erfolgen. Der Rat stimmt diesem Vorschlag einvernehmlich zu.

Sowie eine gemeinsame Behandlung der Punkte:

4.5 Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Kostenentwicklung bei der Instandsetzung des Veranstaltungszentrums in der Flora"
AN/1436/2011

und

10.42 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln, Generalinstandsetzung des Veranstaltungszentrums Flora
2301/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/1443/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln

AN/1450/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln)

AN/1452/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln

AN/1457/2011

Die Erörterung soll unter Punkt 4.5 erfolgen. Der Rat stimmt diesem Vorschlag einvernehmlich zu.

Der Oberbürgermeister schlägt zur Änderung der Reihenfolge der Tagesordnung weiterhin vor, die Punkte

10.19 Archäologische Zone und Jüdisches Museum Köln
1445/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion

AN/1413/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln

AN/1396/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln)

AN/1434/2011

Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion

AN/1455/2011

und

10.22 Rheinboulevard -Teilbereich II: Ufertreppe und Boulevard
hier: Archäologie und Teilumplanung der Gründung
2037/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln

AN/1441/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln

AN/1449/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion
AN/1459/2011

vorzuziehen und zu Beginn des Oberpunktes „10. Allgemeine Vorlagen“ zu behandeln. Der Rat stimmt diesem Vorschlag einvernehmlich zu.

Der Oberbürgermeister schlägt des Weiteren vor, die Punkte

22.1 Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Zum Wert des Staatenhauses"
AN/1437/2011

und

23.9 Zukünftige Nutzung und Vermarktung des Staatenhauses am Rheinpark
0318/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/1442/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1454/2011

gemeinsam zu behandeln. Die Erörterung soll unter Punkt 22.1 erfolgen. Der Rat stimmt diesem Vorschlag einvernehmlich zu.

VIII. Der Rat legt die Tagesordnung demnach wie folgt fest:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

1.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Konsequenzen aus dem Ergebnis der Einwohnerbefragung zum Ausbau des Godorfer Hafens"
AN/1428/2011

- 2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften
 - 2.1 Trimm-Dich-Pfad in der Stadtwalderweiterung, Köln-Lindenthal
hier: Annahme der Schenkung eines modernen Trimm-Dich-Pfads,
erstellt durch Scherz e.V.
2260/2011
 - 2.2 Schenkung zur Ergänzung des Ratssilbers
 - AXA Konzern AG
 - Corpus Sireo Holding GmbH & Co. KG
 - Felix Böttcher GmbH & Co.2283/2011
 - 2.3 Schenkung zur Ergänzung des Ratssilbers
 - Microsoft Deutschland GmbH2493/2011
 - 2.4 Annahme einer Schenkung an das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation
Corboud
hier: 105 graphische Blätter niederländischer Künstlerinnen und Künstler des
16. und 17. Jahrhunderts
2693/2011
- 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen
 - 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertre-
tungen
 - 3.1.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend
"Neugestaltung der Rheinuferpromenade zwischen Hohenzollern- und Zoo-
brücke"
AN/1386/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln
AN/1458/2011
 - 3.1.2 Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion betreffend "Junge Familien in
Köln halten - keine Grunderwerbsteuererhöhung"
AN/1384/2011
 - 3.1.3 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln sowie der Ratsmitglieder Klaus Hoffmann
(Freie Wähler Köln) und Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) betreffend
"Standortfindung für Ingenieurwissenschaftliches Zentrum der FH Köln"
AN/1387/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis
90/Die Grünen
AN/1456/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/1427/2011

- 3.1.4 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Bäderkonzept entwickeln – Nein zur Bäderschließung in Nippes und Weiden!"
AN/1101 /2011
- 3.1.5 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Teilnahme der Stadt Köln an der internationalen Messe für Wohn- und Gewerbeimmobilien in Cannes"
AN/1376/2011
- 3.1.6 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Wiedereinführung der vorherigen Regelung bei Patenschaftsgräbern"
AN/1273/2011
(zurückgezogen)
- 3.1.7 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Drohender Rockerkrieg zwischen „Mongols“ und „Hells Angels“"
AN/1357/2011
- 3.1.8 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Schulentwicklungsplan konkretisieren"
AN/1378/2011
- 3.1.9 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Kein Zwangslernen der türkischen Sprache"
AN/1381/2011
- 3.1.10 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Bildungsstelle gegen Antisemitismus"
AN/1382/2011
- 3.1.11 Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion betreffend "72.787 Nein-Stimmen nicht missachten: Planungen zum Ausbau des Godorfer Hafens einstellen"
AN/1439/2011
- 3.1.12 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Forderungen zur Instrumentenreform des SGB II und SGB III"
AN/1451/2011

- 3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 3.2.1 Erlass von Verwaltungsgebühren bei ehrenamtlichem Engagement
1781/2011
 - 3.2.2 Ergänzung der Kölner Bestattungs- und Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung
1047/2011
(zurückgezogen)
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
 - 4.1 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Kinderbetreuung zwischen Ende des Kindergartens und Schuleintritt"
AN/1409/2011
 - 4.2 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Verkauf des Rhein-Energie-Stadions an den 1. FC Köln"
AN/1422/2011
 - 4.3 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Sachstand Regionaleprojekt "Butzweiler Hof"
AN/1424/2011
 - 4.4 Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "QuietschFidel - Ab jetzt für immer Schwimmer"
AN/1435/2011
 - 4.5 Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Kostenentwicklung bei der Instandsetzung des Veranstaltungszentrums in der Flora"
AN/1436/2011
- 5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen
 - 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 6 Ortsrecht
 - 6.1 Satzungen
 - 6.1.1 Satzung zum Schutz des Baumbestandes innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereichs der Bebauungspläne im Gebiet der Stadt Köln (Baumschutzsatzung) vom 17.01.2002, hier: Neufassung der Satzung
0871/2011
 - 6.1.2 KVB: Änderung der Unternehmenssatzung
1882/2011
 - 6.1.3 Satzung über die Gewährung einer Pauschale gemäß § 11a des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW)
2401/2011
 - 6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
 - 6.2.1 Entgelt- und Honorarordnung für den Museumsdienst Köln
1579/2011
 - 6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
 - 6.4 Sonstige städtische Regelungen
- 7 Unterrichtung des Rates gemäß § 82 Absatz 1 und § 84 Absatz 1 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen über die vom Kämmerer genehmigten Mehraufwendungen
- 8 Überplanmäßige Aufwendungen
- 9 Außerplanmäßige Aufwendungen
- 10 Allgemeine Vorlagen
 - 10.1 Sport in Metropolen
Fortführung des Projektes
1404/2011

- 10.2 Bedarfsfeststellung und Vergabe des Zeitvertrages Straßenabläufe
1428/2011
- 10.3 Bedarfsfeststellung und Vergabe des Zeitvertrages über Maßnahmen zur
Straßenerhaltung
1429/2011
- 10.4 Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2011
1880/2011
- 10.5 Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz
hier: Baubeschluss Vorgezogene Maßnahmen
2014/2011
- 10.6 Bewerbung Kölns als Fairtrade-Town
2100/2011
- 10.7 Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Neubau des Fluchttreppenhauses am Tunnel Grenzstraße entsprechend den
geltenden Forderungen der RABT 2006
2109/2011
- 10.8 Nord-Süd Stadtbahn, 1. Baustufe, Entscheidung zu den Varianten der Ober-
lichter an der Haltestelle Breslauer Platz sowie Übernahme der nicht zuwen-
dungsfähigen Kosten im Rahmen des Nord-Süd Stadtbahnvertrages
2120/2011
(zurückgezogen)
- 10.9 Public Corporate Governance Kodex der Stadt Köln
Standards zur Steigerung der Effizienz, Transparenz und Kontrolle bei den
kommunalen Beteiligungsgesellschaften der Stadt Köln
0543/2011
(zurückgezogen)
- 10.10 Neuabschluss eines Vertrages über die Benutzung städtischer Grundstücke
zum Zwecke der öffentlichen Versorgung mit Fernwärme (Fernwärmegestat-
tungsvertrag)
0898/2011
- 10.11 Erweiterter Baubeschluss für den Umbau der Stadtbahnhaltestelle Amsterda-
mer Straße/Gürtel mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungser-
mächtigungen des Finanzplanes des Hj. 2011 bei Finanzstelle 6903-1202-5-
6004, Hst. EscherStr.-Slabystr/Nord-B.anhebung und Mitteilung über eine Er-
höhung der Investitions-auszahlungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8
Ziffer 7 der Haushaltssatzung 2010/2011 der Stadt Köln bei gleicher Finanz-
stelle sowie Teilsanierung des Brückenbauwerkes
1167/2011

- 10.12 Einheitliche Behördenrufnummer 115
hier: Abschluss von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen mit den Verbundpartnern in der Region zur Teilnahme am Regelbetrieb
2331/2011
- 10.13 Städtepartnerschaft Köln - Rio de Janeiro
2535/2011
- 10.14 Umgestaltung des Ebertplatzes
hier: Planungsbeschluss für die Anpassung der vorhandenen Ingenieurbauwerke als vorbereitende Maßnahmen für die Umgestaltung des Ebertplatzes auf Grundlage des städtebaulichen Masterplans
4602/2010
(zurückgezogen)
- 10.15 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0402 - Museum Ludwig - für das Haushaltsjahr 2011
0731/2011
- 10.16 Entwicklungsplan Äußerer Kölner Grüngürtel
1035/2011
- 10.17 Generalsanierung der Sporthalle Süd, Vorgebirgsstr., Köln-Zollstock
Planung und Kostenermittlung
1200/2011
- 10.18 Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf der Waldecker Straße in Köln-Buchforst
1364/2011
- 10.19. Archäologische Zone und Jüdisches Museum Köln
1445/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln
AN/1396/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln)
AN/1434/2011

Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion
AN/1455/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/1413/2011

- 10.20. Sanierung Römisch-Germanisches Museum
1506/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/1453/2011

- 10.21 Umrüstung der Stadtbahnlinie 5 in Köln-Ossendorf
hier: Baubeschluss für den Neubau der Stadtbahnhaltestelle Margaretastraße
mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des
Finanzplanes bei Finanzstelle 6903-1202-4-6007, Hst. Lenaupl.-
Endhst.Ossend.-B.anhebung, Hj. 2011
1679/2011

- 10.22. Rheinboulevard -Teilbereich II: Ufertreppe und Boulevard
hier: Archäologie und Teilumplanung der Gründung
2037/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Frak-
tion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion
AN/1459/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln
AN/1449/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln
AN/1441/2011

- 10.23 Bedarfsfeststellung Wiederaufbau des Historischen Archivs
2210/2011

- 10.24 Förderung der Kindertageseinrichtung, Kita Sülz e.V., Herderstr., Köln-
Lindenthal
1798/2011

- 10.25 Jahresabschluss 2010 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirt-
schaftsbetrieb der Stadt Köln
2051/2011
(zurückgezogen)

- 10.26 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Köln
hier: Zustimmung des Rates zu einer überplanmäßigen Aufwendung und Aus-
zahlung gem. § 83 Abs. 2 GO NW
2091/2011

- 10.27 Förderung der Kindertageseinrichtung, WDR Aktiv - das Sozialwerk im WDR;
Gilbachstr. 26, 50672 Köln
2390/2011
- 10.28 Familie-Ernst-Wendt-Stiftung
hier: Wirtschaftsplan 2011
2403/2011
- 10.29 Einleitung vorbereitender (Sanierungs-)Untersuchungen gem. § 141 Baugesetzbuch für Köln Chorweiler-Mitte
2538/2011
- 10.30 Friedrich-List-Schule, Gemeinschaftsgrundschule (GGs) Breitenbachstraße 2,
51149 Köln, Beschluss zur Planungsaufnahme für den Abriss des bestehenden Schulgebäudes und Neubau einer 2-zügigen Grundschule mit 1-fach Sporthalle
0359/2011
- 10.31 Betrauung der SBK
2625/2011
- 10.32 Kaiserin-Theophanu-Gymnasium, Kantstr. 3, 51103 Köln-Kalk
hier: Erhöhung der Zügigkeit und damit verbundener weiterer Neubau
0861/2011
- 10.33 Albertus-Magnus-Gymnasium Ottostrasse 87, 50823 Köln - Erweiterung der Zügigkeit sowie Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaues inkl. Turnhalle
1415/2011
- 10.34 Auflösung der Gemeinschaftshauptschule Holzheimer Weg 34, 50769 Köln (Worringen) zum 31.07.2011
1647/2011
- 10.35 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbau mit Sporthalle für das Genoveva-Gymnasium, Genovevastr. 58-62, 51063 Köln
2082/2011
- 10.36 Weitere Förderung des Vereins zur Förderung abschlussbezogener Jugend- und Erwachsenenbildung e.V. (VFJ e.V.) als Träger der Tages- und Abend-schule im Rahmen einer Festbetragsfinanzierung für die Jahre 2011 bis 2013
2084/2011
- 10.37 Einrichtung eines Bildungsganges:
Allgemeine Hochschulreife mit beruflicher Qualifikation
(Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Controlling)
in der Berufsfachschule Wirtschaft und Verwaltung mit fachlichem Schwer-

punkt Wirtschaftswissenschaften am Berufskolleg Südstadt, Zugweg 48,
50677 Köln (BK 04)
2214/2011

- 10.38 Bau einer Schulsportfreianlage am Schulzentrum Porz-Wahn, Albert-Schweitzer-Str. / Nachtigallenstraße
Baubeschluss und Planungsbeschluss (Funktionsgebäude)
0714/2011
- 10.39 Freigabe von Planungsmitteln für einen Wettbewerb
zur barrierefreien Anbindung der Südbrücke
Teilfinanzplan 1202 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
3379/2010
- 10.40 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2009 für die Bühnen der Stadt
Köln
5299/2010
- 10.41 Stadtbahnhaltestelle Chorweiler
hier: Erweiterter Planungsbeschluss für die brandschutztechnische Nachrüstung
1927/2011
- 10.42. Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln, Generalinstandsetzung des Veranstaltungszentrums Flora
2301/2011
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln
AN/1450/2011
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln)
AN/1452/2011
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln
AN/1457/2011
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/1443/2011
- 10.43 System für Medien- und Informationsmanagement und Visualisierung bei der Berufsfeuerwehr Köln.
1805/2011

- 10.44 Bedarfsfeststellung für die Durchführung eines musikpädagogischen Angebotes bei KidS
2342/2011
- 10.45 Akademie der Künste der Welt, Köln
hier: Gründungsbeschluss u. a.
2374/2011
- 10.46 Maßnahmenübersicht zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung der Stadt Köln und überplanmäßige Mittelbereitstellung
1891/2011
- 10.47 Abschluss eines Erdgas-Liefervertrages für die Liegenschaften der Stadt Köln
2617/2011
- 10.48 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln
hier: Erste Teilumsetzung des Ratsbeschlusses zum "KVB-Nachtverkehr" vom 26.05.2011
2362/2011
- 10.49 Sanierung des Orchesterprobezentrums in der Stolberger Straße 3 für das Gürzenich Orchester
2635/2011
- 10.50 Kölner Kompetenzagenturen
2710/2011
- 10.51 Sanierung Parkgewässer
hier: Außerplanmäßige Auszahlung im Teilfinanzplan 1301 / Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen
2487/2011
- 10.52 Umsetzung der Pilote zum Ratsbeschluss und zu den Beteiligungsprozessen "Die Zukunft unserer Schulen"
2466/2011
- 10.53 Erhöhung des Betriebskostenzuschusses für das Bürgerhaus Mütze der Mülheimer Selbsthilfe Teestube e.V.
2662/2011

- 11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes
 - 11.1 168. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 7, Köln-Porz
Arbeitstitel: Poller Damm in Köln-Poll
hier: Beschluss über Anregungen und Bedenken sowie Feststellungsbeschluss
0767/2011
- 12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen
 - 12.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes 68409/06
Arbeitstitel: Robert-Heuser-Straße in Köln-Marienburg, 2. Änderung
1866/2011
 - 12.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 64535/03
Arbeitstitel: Südlich Oranjehofstraße in Köln-Seeberg
2088/2011
 - 12.3 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 71470/09
Arbeitstitel: Ackerstraße in Köln-Buchheim
1605/2011
 - 12.4 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 67457/08
Arbeitstitel: Altenberger Straße/Breslauer Platz in Köln-Altstadt/Nord
2446/2011
 - 12.5 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 71467/02
Arbeitstitel: Südlich Arnsberger Straße in Köln-Buchheim
0727/2011
- 13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen
- 14 Erlass von Veränderungssperren
 - 14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Rath/Heumar
Arbeitstitel: Rösrather Straße und Eiler Straße in Köln-Rath/Heumar
1552/2011

- 14.2 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Pesch
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Pesch, 2. Änderung
1331/2011

- 14.3 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Ossendorf
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Von-Hünefeld-Straße in Köln-Ossendorf, 4. Änderung
4557/2010/1

- 14.4 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Mülheim
Arbeitstitel: Bezirkszentrum Wiener Platz/Frankfurter Straße
0719/2011

- 14.5 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Buchheim
Arbeitstitel: "Zentrum Buchheim" in Köln-Buchheim
1313/2011

- 15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen

- 16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

- 16.1 217. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
1485/2011

- 17 Wahlen

- 17.1 MÜLHEIM 2020
hier: Wahl eines stimmberechtigten Mitglieds für den Veedelsbeirat
2317/2011

- 17.2 Neubesetzung der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender
2681/2011
(zurückgezogen)

- 17.3 Antrag der CDU-Fraktion
hier: Wiederwahl des Beigeordneten für Planen, Bauen und Verkehr
AN/1388/2011
(zurückgezogen)

- 17.4 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Benennung eines stimmberechtigten Mitgliedes für den Rechnungsprüfungsausschuss
AN/1397/2011
- 17.5 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln
hier: Jugendhilfeausschuss: Benennung eines stimmberechtigten Mitgliedes
AN/1438/2011
- 17.6 Antrag der Fraktion pro Köln
hier: Ausschuss für Soziales und Senioren: Neubenennung eines Mitgliedes
AN/1444/2011
- 17.7 Antrag der Fraktion pro Köln
hier: Sportausschuss: Neubenennung eines Mitgliedes
AN/1445/2011
- 18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 19 -

II. Nichtöffentlicher Teil

- 20 Annahme von Schenkungen / Vermächnissen / Erbschaften
- 21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 22.1 Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Zum Wert des Staatenhauses"
AN/1437/2011
- 23 Grundstücksangelegenheiten
- 23.1 Vermietung eines städtischen Grundstücks
2029/2011
- 23.2 Grundstücksverkauf im Baugebiet Sürther Feld BA I in Köln - Rodenkirchen
2233/2011

- 23.3 Städtisches Mehrfamilienhausbaugrundstück am Peter-Kütter-Weg in Köln-Höhenhaus
2257/2011
- 23.4 Städtisches Mehrfamilienhausbaugrundstück am Peter-Kütter-Weg in Köln-Höhenhaus
2259/2011
- 23.5 Städtisches Mehrfamilienhausbaugrundstück im Sürther Feld in Köln-Rodenkirchen
2261/2011
(zurückgezogen)
- 23.6 Städtisches Mehrfamilienhausbaugrundstück im Sürther Feld in Köln-Rodenkirchen
2266/2011
(zurückgezogen)
- 23.7 Städtisches Mehrfamilienhausbaugrundstück im Sürther Feld in Köln-Rodenkirchen
2267/2011
(zurückgezogen)
- 23.8 Verlängerung des Erbbaurechtes des DLRG Bezirk Köln e.V. in Köln-Poll, Alfred-Schütte-Allee
1328/2011
- 23.9. Zukünftige Nutzung und Vermarktung des Staatenhauses am Rheinpark
0318/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/1442/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1454/2011

- 24 Allgemeine Vorlagen
- 24.1 Anmietung einer Erweiterung einer Kindertageseinrichtung in Köln-Rath/Heumar, Paffendorfstr. 33
1461/2011
- 24.2 Anmietung einer Erweiterung einer Kindertageseinrichtung in Köln-Zollstock, Schwalbacher Str. 19
1672/2011

- 24.3 Zusätzliche Mietkostenförderung für Träger von Kindertageseinrichtungen
1689/2011
- 24.4 Zusätzliche Mietkostenförderung für Träger von Kindertageseinrichtungen
(Einzelfälle)
2074/2011
- 24.5 Anerkennung des Bedarfs zur Auftragserteilung der Objektplanung und Projektsteuerung für den Abbruch und die Sanierung des Clouth-Geländes Niehler Str. 102-158, Köln Nippes
2321/2011
- 24.6 Einleitung eines Vergabeverfahrens zum Abschluss des Rahmenvertrages über die Lieferung von Hygienepapier
2409/2011
- 24.7 Trägerschaft der Kindertageseinrichtung St.-Sebastianus-Str. (Köln-Porz)
1556/2011
- 24.8 RheinEnergie AG
2324/2011
- 24.9 RheinEnergie AG
2500/2011
- 24.10 RheinEnergie AG
2568/2011
- 24.11 Ausschreibung der Schülerbeförderung mit Pkw
2245/2011
- 25 Wahlen
- 25.1 Wahl von Schiedspersonen
2053/2011
- 26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 26.1 Grundstücksverkauf Mülheimer Ring
1996/2011
- 26.2 Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i.L.: Übernahme einer Sicherungserklärung durch die KVB AG zur Vermeidung der Insolvenz
2354/2011

- 26.3 Historisches Archiv; Beauftragung von Herrn Prof. Dr. Moormann mit der geotechnischen Beratung und Unterstützung der Stadt Köln im selbständigen Beweisverfahren
2137/2011
- 26.4 Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Sanierung und Schließung der Melia-Deponie, Am Eifeltor in Köln-Rondorf, sowie artenschutzrechtliche Maßnahmen
2366/2011

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 1.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Konsequenzen aus dem Ergebnis der Einwohnerbefragung zum Ausbau des Godorfer Hafens"
AN/1428/2011**

Beschluss:

Der Rat beendet die Erörterung und beschließt, die Sache gemäß § 5 Abs. 10 b) der Geschäftsordnung zur weiteren Bearbeitung in die Verwaltung zu überweisen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion sowie mit der Stimme von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) sowie bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) zugestimmt.

Anmerkungen:

Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass die Verwaltung beabsichtige, die notwendigen Schritte mit einer entsprechenden Vorlage für den Stadtentwicklungsausschuss am 15.09.2011 einzuleiten.

Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit Punkt

- 3.1.11 Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion betreffend "72.787 Nein-Stimmen nicht missachten: Planungen zum Ausbau des Godorfer Hafens einstellen"
AN/1439/2011

behandelt.

- 2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**
- 2.1 Trimm-Dich-Pfad in der Stadtwalderweiterung, Köln-Lindenthal hier: Annahme der Schenkung eines modernen Trimm-Dich-Pfads, erstellt durch Scherz e.V.
2260/2011**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Schenkung eines modernen Trimm-Dich-Pfads in der Stadtwalderweiterung in Köln-Lindenthal durch Scherz e.V. in Höhe von ca. 47.800 € dankend an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

2.2 Schenkung zur Ergänzung des Ratssilbers

- AXA Konzern AG
 - Corpus Sireo Holding GmbH & Co. KG
 - Felix Böttcher GmbH & Co.
- 2283/2011**

Beschluss:

Der Rat bedankt sich bei

- der AXA Konzern AG für die Stiftung eines Bechers und eines Brotellers (im Wert von 1.535,- EUR),
- der Corpus Sireo Holding GmbH & Co. KG für die Stiftung eines Brotellers (im Wert von 850,- EUR) und bei
- der Felix Böttcher GmbH & Co. für die Stiftung eines Brotellers (im Wert von 850,- EUR).

Der Rat nimmt die Schenkungen als Ergänzung des Ratssilbers mit großem Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen einige Stimmen aus der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

2.3 Schenkung zur Ergänzung des Ratssilbers

- Microsoft Deutschland GmbH
- 2493/2011**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln bedankt sich bei der Microsoft Deutschland GmbH für die Stiftung eines Bechers (im Wert von 685,- EUR).

Der Rat nimmt die Schenkung als Ergänzung des Ratssilbers mit großem Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen einige Stimmen aus der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

- 2.4 Annahme einer Schenkung an das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud**
hier: 105 graphische Blätter niederländischer Künstlerinnen und Künstler des 16. und 17. Jahrhunderts
2693/2011

Beschluss:

Der Rat nimmt die Schenkung eines Konvolutes von 105 graphischen Blättern niederländischer Künstlerinnen und Künstler des 16. und 17. Jahrhunderts durch Herrn Christoph Müller, Berlin, an das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud mit Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen**

- 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 3.1.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Neugestaltung der Rheinuferpromenade zwischen Hohenzollern- und Zoobrücke"**
AN/1386/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln
AN/1458/2011

Beschlüsse:

I. Beschluss über den Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.Köln:

Der Rat der Stadt Köln möge folgende Ergänzungen bzw. Änderungen zu dem Antrag beschließen:

1. Der erste Absatz wird wie folgt geändert: Es entfällt der Satz „Hierbei sollen...“ und wird ersetzt durch:
Die Umgestaltung des Rheinufers ist auf Maßnahmen zu begrenzen, die von der Verwaltung in Eigenleistung erbracht werden können und somit keine zusätzlichen Kosten verursachen.

Die Schifffahrtbetreiber sind mit ordnungsbehördlichen Maßnahmen zu Aufräumarbeiten (z.B. ordentliche Müllentsorgung) zu bewegen.
Das wilde Campieren mit Wohnmobilen ist zu unterbinden.

2. Der dritte Spiegelstrich entfällt und wird ersetzt durch:
Auf zusätzliche Gastronomieangebote am Ufer ist zu verzichten. Die Installation eines Gastronomieschiffes auf dem Rhein ist zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) **abgelehnt**.

II. Beschluss über den Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Rat möge deshalb beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Leitgedanken des Masterplanes Innenstadt folgend, dem Rat ein Gesamtkonzept zur Attraktivierung des linksrheinischen Ufers zwischen Hohenzollern- und Zoobrücke zur Beschlussfassung vorzulegen. Hierbei sollen insbesondere

- ein Nutzungs- und Gestaltungskonzept incl. Zeit- und Kostenplan mit gestalterischen Alternativen (z.B. mit/ohne Erhalt der Hochbeete) für die Uferpromenade mit integrierten, definierten Gastronomiebereichen vorgelegt werden.
Es wird dabei untersucht, ob für diesen Rheinabschnitt ein Wettbewerb (oder Mehrfachbeauftragung) zu Nutzungs- und Gestaltungsideen sinnvoll ist und in welcher Form Gastronomieboote eingebunden werden können.
- ein Parkraumkonzept vorgelegt werden mit dem Ziel, die Rheinuferpromenade zwischen Hohenzollernbrücke und Zoobrücke vom ruhenden Verkehr zu befreien.
- Möglichkeiten für Außengastronomie im Bereich der Rheinuferpromenade zwischen Hohenzollern- und Zoobrücke ermittelt werden. Hierfür können Elemente der ehemaligen preußischen Uferbefestigung auf ihre Nutzbarkeit untersucht werden. Weiterhin werden Gespräche mit Eigentümer und Pächter der Bastei aufgenommen mit dem Ziel, eine Öffnung des Gastronomiebetriebs für jedermann zu erreichen und am Fuß der Bastei eine Außengastronomie anzubieten. Alternativ werden Verhandlungen mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt wegen der Ansiedlung eines Gastronomieboots (vgl. Rodenkirchen) geführt.
- Vorschläge erarbeitet werden, wie die Beeinträchtigungen durch die Ver- und Entsorgung für die Personen- und Kreuzfahrtschifffahrt so gering wie möglich gehalten werden können. Es soll mit HGK und den Schiffseignern bzw. –betreibern abgestimmt werden, welche verträglichen Lösungen für Kartenverkauf, Wasserver- und

–entsorgung, Beschickung, Müllentsorgung, Rettungswege usw. gefunden werden können.

- eine Lösung zur Verminderung der zusätzlichen Belastung der Wegebeziehung zwischen Hohenzollern- und Zoobrücke durch die verkehrende Touristenbahn („Zoobahn“) gefunden werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie mit der Stimme von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) **zugestimmt**.

3.1.2 Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion betreffend "Junge Familien in Köln halten - keine Grunderwerbsteuererhöhung" AN/1384/2011

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln spricht sich gegen die von der rot-grünen Regierungskoalition in Nordrhein-Westfalen für den Herbst geplante Erhöhung der Grunderwerbsteuer von 3,5 Prozent auf 5 Prozent aus. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, wegen der negativen Auswirkungen, gerade für große Kommunen wie Köln, gegen die Steuererhöhung zu intervenieren und sich mit dem Deutschen Städtetag NRW in Verbindung zu setzen, um dort Verbündete gegen die Steuererhöhung zu suchen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) **abgelehnt**.

3.1.3 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln sowie der Ratsmitglieder Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) betreffend "Standortfindung für Ingenieurwissenschaftliches Zentrum der FH Köln" AN/1387/2011

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/1427/2011**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1456/2011**

Beschlüsse:

I. Beschluss über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

Der Beschlusstext des vorliegenden Antrages wird wie folgt ersetzt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig die Ergebnisse der Untersuchung für den künftigen Standort der FH Köln beim Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB NRW) einzuholen.
2. Parallel dazu ist der Vorschlag aus der Untersuchung, einen Neubau direkt neben dem bisherigen Standort zu realisieren, von der Verwaltung zu prüfen. Insbesondere die Verfügbarkeit bzw. der Erwerb notwendiger Flächen – z.B die bisherigen Standorte der Feuerwehr und der AWB – sind zu untersuchen.
3. Die Verwaltung soll in einem Zeitplan darstellen, welcher räumliche Bedarf über die nächsten Jahre bis zum Jahr 2020 durch die doppelten Abitur-Jahrgänge entsteht. Ziel muss sein, dass der Neubau/die Sanierung die negativen Auswirkungen des doppelten Jahrgangs bzgl. der räumlichen Kapazitäten ab 2013 abfedert.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

II. Beschluss über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

1. Der Rat der Stadt Köln bittet die Landesregierung Nordrhein-Westfalen, bei der Entscheidung über den zukünftigen Standort des IWZ die zusätzlich am Standort Kalk verfügbaren Grundstücke bzw. die am Standort Bayenthal zusätzlich benötigten Grundstücke in Erwägung zu ziehen und damit eine tatsächliche Vergleichbarkeit der beiden Standorte herzustellen.
2. Der Rat der Stadt Köln bittet die Verwaltung sicherzustellen, dass die städtischen Grundstücke sowie die Flächen der städtischen Unternehmen am jetzigen Standort des IWZ (im Bereich Gießener Straße, Betzdorfer Straße, Reitweg und Deutzer Ring) dem Land Nordrhein-Westfalen bei Bedarf zur Nutzung zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion und der Fraktion pro Köln **zugestimmt**.

**3.1.4 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Bäderkonzept entwickeln – Nein zur Bäderschließung in Nippes und Weiden!"
AN/1101 /2011**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungsüberlegung zur Schließung der Hallenbäder in Nippes und Weiden umgehend zu beenden.

Die Verwaltung wird beauftragt, unter folgenden Maßgaben ein Bäderkonzept zu erarbeiten, das dem Rat am 14. Juli vorgelegt wird:

- 1.) Das Konzept soll unter Mitarbeit und Beteiligung der örtlichen Sportvereine, der Stadtbezirkssportverbände, der örtlichen Bürgerinitiativen sowie weiteren engagierten Bürgern erarbeitet werden.
- 2.) Eine aktuelle Nutzeranalyse sowie eine zukünftige Bedarfsentwicklung bis zum Jahr 2020 soll in die Ausarbeitung mit einfließen.
- 3.) Alternative Betreiberkonzepte jenseits der Bäder GmbH sollen geprüft und durchgerechnet werden.
- 4.) Eine Folgekostenabschätzung der durch die Schließung bedingten Ausfälle soll erstellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

Hinweis Ordnungsruf:

Der Oberbürgermeister erteilt Ratsmitglied Uckermann nach einer Beleidigung, die sich gegen ihn als Sitzungsleiter richtet, einen ersten Ordnungsruf (zu den Einzelheiten wird auf das Wortprotokoll verwiesen).

**3.1.5 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Teilnahme der Stadt Köln an der internationalen Messe für Wohn- und Gewerbeimmobilien in Cannes"
AN/1376/2011**

Beschlüsse:

I. Beschluss über die Verweisungsanträge der Ratsmitglieder Houben und Granitzka:

Der Rat möge beschließen, die Angelegenheit zur weiteren Beratung in die kommende Sitzung des Hauptausschusses am 08.08.2011 zu verweisen.

Abstimmungsergebnis;

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) **abgelehnt**.

II. Beschluss über den Verweisungsantrag von Ratsmitglied Schultz:

Der Rat beschließt, den Antrag der CDU-Fraktion, der da lautet:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass die Stadt Köln in 2012 erneut an der internationalen Messe für [Wohn-, Gewerbeimmobilien](#) und [Betriebsansiedlung](#) in [Cannes](#) – kurz MIPIIM - teilnimmt.

Die Kosten hierfür sind bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2012 zu berücksichtigen.

Begründung:

Die seit 1990 stattfindende MIPIIM ist eine der größten und wichtigsten Immobilienmessen der Welt. Köln nahm erstmals im Jahre 2000 mit einer eigenen Präsentation an dieser Messe teil. Seitdem ist die Teilnahme an der MIPIIM ein bewährtes und erfolgreiches Instrument der Kölner Flächenvermarktung. Darüber hinaus gewann Köln bereits 2-mal den begehrten Messe-Award als Auszeichnung für herausragende Architektur:

- 2006 für das Weltstadthaus Peek und Cloppenburg und
- 2009 für das Krankenhaus 1 im Rheinauhafen

Aufgrund der prekären Haushaltslage verzichtete die Stadt Köln im Jahr 2011 auf eine Teilnahme.

Da im Jahre 2012 Deutschland der Premiumpartner bei der MIPIIM ist, sollte auch die Stadt Köln wieder mit einer eigenen Präsentation an der Messe teilnehmen.

zur weiteren Beratung in den Wirtschaftsausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie mit der Stimme von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) zugestimmt.

**3.1.6 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Wiedereinführung der vorherigen Regelung bei Patenschaftsgräbern"
AN/1273/2011**

Diese Angelegenheit wurde von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 7 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

**3.1.7 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Drohender Rockerkrieg zwischen „Mongols“ und „Hells Angels“
AN/1357/2011**

Beschluss:

Der Rat beauftragt den Oberbürgermeister, sich bei der Landesregierung dafür einzusetzen, dass die Rockerbande der „Mongols“ in Nordrhein-Westfalen verboten wird.

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit von Ordnungsamt und Polizei ein Sicherheitskonzept zu erarbeiten, um die Kölner Bürger vor der Rockerbande „Mongols“ zu schützen und Gewaltexzesse zwischen „Mongols“ und „Hells Angels“ zu verhindern.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln abgelehnt.

**3.1.8 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Schulentwicklungsplan konkretisieren"
AN/1378/2011**

Beschluss:

Der Rat möge beschließen, den vorliegenden Schulentwicklungsplan hinsichtlich der Entwicklung der Gymnasien in Köln zu konkretisieren.

Es sollen die Bedarfsentwicklung und die Bauentwicklung an allen bestehenden Standorten der Gymnasien dargelegt werden. Dies soll auch anhand einer grafischen Darstellung auf einem Kölner Stadtplan geschehen.

Weiterhin soll geprüft werden, ob es günstiger ist, anstatt des teilweise sehr schwierigen Ausbaus von Gymnasien Neubauten als Ersatzbauten zu errichten. Die Verwaltung soll darlegen, wo es im Stadtgebiet freie Flächen für solche Ersatzbauten gibt.

Mögliche Standorte für den Bau von Gymnasien – rechts- und linksrheinisch:

Rodenkirchen, Gelände neben der neuen Gesamtschule (Standort der ehemaligen abgerissenen Gesamtschule)

Schulzentrum Ostheim (ausreichende Flächen vorhanden)

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) **abgelehnt**.

Anmerkung:

Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes übernimmt die Leitung der Sitzung.

**3.1.9 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Kein Zwangslernen der türkischen Sprache"
AN/1381/2011**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, alle so genannten bilingualen Maßnahmen in Kindergärten zu stoppen, bei denen durch türkische Kindergärtnerinnen die Kinder ausschließlich in türkischer Sprache pädagogisch betreut werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**3.1.10 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Bildungsstelle gegen Antisemitismus"
AN/1382/2011**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Arbeitsfeld der so genannten Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus hinsichtlich des Themenkomplexes des Antisemitismus zu erweitern.

Dem Rat der Stadt Köln ist ein umfangreiches Maßnahmenprogramm gegen Antisemitismus vorzulegen sowie einen Bericht über das aktuelle Thema „Antisemitismus von links“ und dessen Bekämpfung zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

3.1.11 Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion betreffend "72.787 Nein-Stimmen nicht missachten: Planungen zum Ausbau des Godorfer Hafens einstellen" AN/1439/2011

Hinweis:

Gemäß Antrag von Ratsmitglied Houben erfolgt die Abstimmung geheim.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

Rund 73.000 Kölnerinnen und Kölner votierten bei der ersten Bürgerbefragung gegen einen Ausbau des Godorfer Hafens. Damit sprach sich eine deutliche Mehrheit gegen eine Verschwendung von Steuergeldern und die Zerstörung der Sürther Aue aus. Die Verwaltung und die Stadtwerke Köln GmbH werden in diesem Sinne beauftragt, die Planungen für ein neues Planfeststellungsverfahren zum Ausbau des Godorfer Hafens einzustellen.

Ergebnis der geheimen Abstimmung:

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 87 Stimmen

Davon
Ja-Stimmen: 38 Stimmen
Nein-Stimmen: 49 Stimmen

Damit ist der Antrag mehrheitlich **abgelehnt**.

Anmerkungen:

- Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit Punkt

- 1.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Konsequenzen aus dem Ergebnis der Einwohnerbefragung zum Ausbau des Godorfer Hafens"
AN/1428/2011

behandelt.

- Durch die Änderung der Reihenfolge der Tagesordnung wurde dieser Punkt unter der Leitung von Oberbürgermeister Jürgen Roters behandelt.

3.1.12 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Forderungen zur Instrumentenreform des SGB II und SGB III" AN/1451/2011

Beschluss:

I. Zur Gesetzgebung:

- Der Rat der Stadt Köln appelliert an die Mitglieder des Deutschen Bundestages, die von der Bundesregierung vorgelegte Instrumentenreform des SGB II und des SGB III aus sozialpolitischem Interesse in der vorgelegten Fassung nicht zu beschließen, sondern die Dezentralität der Jobcenter vor Ort zu stärken, sowie die Individualität und Qualität stärker in den Fokus zu nehmen.
- Dazu fordert der Rat der Stadt Köln, dass
 - die individuellen Bedarfe von langzeitarbeitslosen Frauen und Männern hinsichtlich der Dauer, der Qualität und der Intensität von Arbeitsförderungsmaßnahmen berücksichtigt werden;
 - sowohl Instrumente für arbeitsmarktnahe als auch für integrationsferne erwerbsfähige Hilfeempfänger mit adäquaten dauerhaften Beschäftigungsmöglichkeiten erhalten bleiben;
 - der sozialpolitische Leitgedanke des SGB II mit dem Anspruch auf Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, insbesondere für Menschen, die dauerhaft keine Integrationschance auch im ersten Arbeitsmarkt haben, gestärkt wird;
 - ein Arbeitsmarktprogramm aufgelegt wird, das weiterhin dauerhafte Förderungen wie z.B. den §16e SGB II vorsieht, um den bundesweit ca. 450.000 vom allgemeinen Arbeitsmarkt ausgeschlossenen Menschen auch eine wirkliche Chance auf Integration zu bieten;
 - die Ausweitung von Gutscheinen zurückgenommen wird, da sie den Anforderungen der Zielgruppe nicht entspricht: Langzeitarbeitslose Menschen benötigen individuelle persönliche Beratungsgespräche und Hilfen zur Orientierung
 - die massive Reduzierung der Bundesmittel zur Eingliederung zurückgenommen wird, damit die Jobcenter nicht einseitig den Schwerpunkt auf arbeitsmarktnahe Hilfeempfänger und deren Integration legen müssen.
- Der Rat beauftragt die Verwaltung, den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung anlässlich der Resolution über die Auswirkungen der geplanten Instrumentenreform im SGB II auf die Beschäftigungsförderung in Köln und den Kölner Haushalt zu informieren. Die Ausschüsse für Soziales und Senioren, Wirtschaft und Finanzen werden über diese Auswirkungen informiert.

II. Zur Umsetzung des Integrationsprogramms:

Der Rat der Stadt Köln fordert die mit der Umsetzung befassten Institutionen auf,

- im Integrationsprogramm 2012 ausgewogene Maßnahmen für arbeitsmarktnahe und integrationsferne erwerbsfähige Hilfeempfänger vorzusehen. Dabei sind insbesondere folgende Schwerpunkte des Kölner Hilfesystems, die ursprünglich als Modell bei der Entwicklung des SGB II Pate gestanden haben, im Integrationsprogramm zu berücksichtigen: ProVeedel-JobBörsen, JobBörsen für Zielgruppen, Wege in Arbeit, Sprungbrett, JobPerspektive und Jugendbüros.
- den im SGB II vorgesehenen Personalschlüssel von einer Integrationskraft je 75 unter 25 jährigen bzw. je 150 über 25 jährigen erwerbsfähigen Hilfeempfängern nachhaltig umzusetzen. Die Träger des Jobcenters Köln sind dazu aufgefordert, alle notwendigen und gesetzlich vorgeschriebenen Ressourcen bereitzustellen. Die Arbeitsagentur wird gebeten, ihren Teil der Personalgestellung im Jobcenter angemessen und sozialverträglich anzupassen. Derzeit übernimmt die Stadt Köln bereits den überwiegenden Teil der Verantwortung, so dass von der Arbeitsagentur erwartet wird, nun ihren Anteil zu erbringen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) zugestimmt.

3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

3.2.1 Erlass von Verwaltungsgebühren bei ehrenamtlichem Engagement 1781/2011

Beschlüsse:

I. Beschluss über die Alternative gemäß mündlichem Änderungsantrag der Ratsmitglieder Ludwig und Sterck:

Alternative:

Der Rat der Stadt Köln schließt sich dem Beschluss der Bezirksvertretung Nippes an. Er bittet die Landesregierung des Landes NRW und die Bundesregierung, darauf hinzuwirken, dass die Verwaltungsgebührenordnung NW (AVwGebONW) und die Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr des Bundes (GebOST) dahingehend geändert werden, dass bei Sondernutzungen, die überwiegend gemeinnützigen, mildtätigen, religiösen, kirchlichen, wissenschaftlichen, politischen oder ideellen Zwecken dienen bzw. überwiegend im öffentlichen Interesse liegen auf die Erhebung von Verwaltungsgebühren verzichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln, der Fraktion Die Linke.Köln sowie gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) **abgelehnt**.

II. Beschluss über die Empfehlung der Verwaltung:

Der Rat nimmt den Beschluss der Bezirksvertretung Nippes zur Kenntnis.
Er verzichtet auf die vorgeschlagene Initiative.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln, der Fraktion Die Linke.Köln sowie gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) **zugestimmt**.

3.2.2 Ergänzung der Kölner Bestattungs- und Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung 1047/2011

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 7).

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

4.1 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Kinderbetreuung zwischen Ende des Kindergartens und Schuleintritt" AN/1409/2011

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

4.2 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Verkauf des Rhein-Energie-Stadions an den 1. FC Köln" AN/1422/2011

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

4.3 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Sachstand Regionaleprojekt "Butzweiler Hof" AN/1424/2011

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

**4.4 Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "QuietschFidel - Ab jetzt für immer Schwimmer"
AN/1435/2011**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

Frau Beigeordnete Dr. Klein beantwortet die Nachfrage von Ratsmitglied Detjen.

**4.5 Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Kostenentwicklung bei der Instandsetzung des Veranstaltungszentrums in der Flora"
AN/1436/2011**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

Anmerkung:

Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit Punkt

10.42. Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln, Generalinstandsetzung des Veranstaltungszentrums Flora
2301/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/1443/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln
AN/1450/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln)
AN/1452/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln
AN/1457/2011

behandelt.

5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen

5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeinordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

Anmerkung:

Oberbürgermeister Jürgen Roters übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

6 Ortsrecht

6.1 Satzungen

6.1.1 Satzung zum Schutz des Baumbestandes innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereichs der Bebauungspläne im Gebiet der Stadt Köln (Baumschutzsatzung) vom 17.01.2002, hier: Neufassung der Satzung 0871/2011

Beschluss in der Fassung der Empfehlung des Ausschusses Umwelt und Grün aus seiner Sitzung am 30.06.2011:

I. Der Rat beauftragt die Verwaltung,

- Für die Wahrnehmung der Aufgaben aus der Baumschutzsatzung sind durch geeignete personalwirtschaftliche Maßnahmen ausreichend personelle Ressourcen bereit zu stellen (temporäre Zuweisung einer Verwaltungskraft bis zur Evaluation 2013). Dies insbesondere mit dem Ziel, die bestehenden Bearbeitungsrückstände im Sachgebiet Baumschutz schrittweise weiter abzubauen und gleichzeitig zu verhindern, dass zukünftig neue Rückstände entstehen.
- Es wird eine Nachweispflicht als zusätzliche zulässige Nebenbestimmung in § 6 Abs. 5 der Baumschutzsatzung gemäß der als Anlage 1 beigefügten Fassung aufgenommen.
- stichprobenartige Vor-Ort-Kontrollen durchzuführen und über deren Ergebnisse jährlich zu berichten
- Die Auswirkungen der Änderung der Baumschutzsatzung auf die personellen Anforderungen im Sachgebiet sollen in 2013 erneut überprüft und bewertet werden. Bis dahin bleibt der Stellenplan in Hinsicht auf die Baumschutzsatzung unverändert.

II.

Der Rat stimmt der Neufestsetzung der Gebühren gemäß § 13 der als Anlage beigefügten Neufassung der Baumschutzsatzung auf Basis der als Anlage 3 beigefügten Gebührenbedarfsberechnung zu.

III.

Der Rat beschließt die als Anlage 1 beigefügte Neufassung der Satzung zum Schutz des Baumbestands innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereichs der Bebauungspläne im Gebiet der Stadt Köln (Baumschutzsatzung – BSchS) unter Berücksichtigung der unter I. und II. dieser Beschlussvorlage gefassten Beschlüsse. Die am 20.12.2001 beschlossene Baumschutzsatzung wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln sowie bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) zugestimmt.

6.1.2 KVB: Änderung der Unternehmenssatzung 1882/2011

Beschluss:

Der Rat erklärt sich mit den in Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage vorgeschlagenen Änderungen der Satzung der Kölner Verkehrs-Betriebe AG einverstanden und beauftragt den Vertreter der Stadt Köln in der Hauptversammlung der Kölner Verkehrs-Betriebe AG, entsprechend zu votieren.

Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder aus sonstigen Gründen Änderungen als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der Fraktion pro Köln zugestimmt.

6.1.3 Satzung über die Gewährung einer Pauschale gemäß § 11a des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) 2401/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt

die als Anlage 1 beigefügte Satzung über die Gewährung einer Pauschale als Ausgleich zu den Kosten, die bei der Beförderung von Personen mit Zeitfahrausweisen des Ausbildungsverkehrs im Straßenbahn-, Omnibus- oder Linienverkehr mit Kraftfahrzeugen gemäß §§ 42, 43 Nummer 2 PBefG entstehen und nicht durch Fahrgeldeinnahmen gedeckt werden, gemäß § 11a des Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) und beauftragt die Verwaltung nach Maßgabe der o.g. Satzung Ausgleichszahlungen von bis zu 100 %, jedoch mindestens 87,5 % der vom Land gewährten Pauschale an die Verkehrsunternehmen weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches

**6.2.1 Entgelt- und Honorarordnung für den Museumsdienst Köln
1579/2011**

Beschluss gemäß Empfehlung des Ausschusses Kunst und Kultur aus seiner Sitzung am 27.06.2011:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die „Entgelt- und Honorarordnung für den Museumsdienst Köln“ in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung (Anlage 3) unter der Maßgabe der nachfolgenden Änderung:

Eine Einheit für alle Leistungen beträgt sowohl für die Berechnung der Entgelte als auch für die der Honorare weiterhin 60 Minuten.

Die Anlage 3, Entgelt- und Honorarordnung für den Museumsdienst Köln, wird in ihren §§ 2 und 3 entsprechend geändert.

Zugleich beschließt er die Aufhebung der bisherigen „Honorarordnung für die freien Mitarbeiter/innen des Museumsdienstes der Stadt Köln“.

Die Verwaltung wird aufgefordert, ein Konzept zur Stärkung der Museen bzw. des Museumsdienstes bei Fremdführungen zu entwickeln. Zu prüfen sind u.a. ein Exklusivrecht des Museumsdienstes auf Führungen in städtischen Museen und ein Obulus, der bei Fremdführungen neben den Eintrittspreisen abzuführen ist („Korkengeld“)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen**
- 6.4 Sonstige städtische Regelungen**
- 7 Unterrichtung des Rates gemäß § 82 Absatz 1 und § 84 Absatz 1 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen über die vom Kämmerer genehmigten Mehraufwendungen**
- 8 Überplanmäßige Aufwendungen**
- 9 Außerplanmäßige Aufwendungen**

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

- 10 Allgemeine Vorlagen**
- 10.1 Sport in Metropolen
Fortführung des Projektes
1404/2011**

Beschluss gemäß Empfehlung des Finanzausschusses aus seiner Sitzung am 11.07.2011:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Fortführung von „Sport in Metropolen“ als dauerhafte Aufgabe der Stadt Köln. Der Projektstatus wird aufgehoben.

Die Verwaltung wird beauftragt „Sport in Metropolen“ stufenweise in Köln fortzuführen. Die begonnene Sportnetzwerkarbeit in Mülheim und Nippes wird weitergeführt. Der Zeit-Maßnahmen-Plan (Anlage 1) sieht vor, dass 2013 in Mülheim und 2014 in Nippes der Ausstieg aus der Sportnetzwerkarbeit unter folgender Maßgabe erfolgt: Die Netzwerkarbeit kann durch selbsttragende Strukturen fortgesetzt werden, ein Monitoring wird über die Sportverwaltung sichergestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, im Anschluss daran einen Erfahrungsbericht zu erarbeiten. Unter Berücksichtigung der Erkenntnisse wird dann dem Sportausschuss ein Konzept zur Weiterführung der Sportnetzwerkarbeit in anderen Stadtbezirken vorgelegt.

Parallel zu dieser Auswertungsphase wird „Sport in Metropolen“ bereits in zwei weiteren Stadtbezirken eingeführt. Die Verwaltung wird eine Bedarfsanalyse erstellen und dem Sportausschuss einen Beschluss unterbreiten, welche zwei Stadtbezirke als nächstes berücksichtigt werden sollen.

Die bisherige Personalbemessung

0,5 Stelle IVa/III
0,75 Stelle A 10
0,75 Stelle A 10

(ausführlich siehe Anlage 2) wird zur Fortführung von „Sport in Metropolen“ beibehalten. Da der Projektstatus entfällt, sind die zeitlichen Befristungen der IVa/III und einer

der beiden A 10 Stellen (befristet bis zum 31.12.2011; die zweite A 10 Stelle ist nicht befristet) im o.g. Umfang aufzuheben. Dies bedeutet zum Stellenplan 2012 die Umwandlung von befristeten Planstellen in unbefristete Planstellen.

Der Rat beschließt die Fortführung des Projektes Sport in Metropolen. Hierfür stehen zahlungswirksame Aufwandsermächtigungen für Personalaufwand, Teilplanziele 11 (Personalaufwendungen) in Höhe von 150.900 Euro, sowie Sachaufwendungen, Teilplanziel 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen) in Höhe von 13.125 Euro, zugunsten der Sportverwaltung im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung im Haushaltsjahr 2011 ff zur Verfügung.

Der Beschluss erfolgt unter der Maßgabe folgender Änderung:

Über die Entfristung der Stellen soll in den Hpl-Beratungen entschieden werden. Hierzu soll der Erfahrungsbericht auch dem Finanzausschuss zur Kenntnis gegeben werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln sowie Stimmenthaltung von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) zugestimmt.

**10.2 Bedarfsfeststellung und Vergabe des Zeitvertrages Straßenabläufe
1428/2011**

Beschluss:

Der Rat stellt den Bedarf für die Reparatur, Instandsetzung und Unterhaltung von Straßenentwässerungseinrichtungen fest und beauftragt die Verwaltung das entsprechende Vergabeverfahren einzuleiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.3 Bedarfsfeststellung und Vergabe des Zeitvertrages über Maßnahmen zur
Straßenerhaltung
1429/2011**

Geänderter Beschluss unter Berücksichtigung der Anlage 3 der Vorlage:

Der Rat stellt den Bedarf für die Unterhaltung, Instandsetzung und Erhaltung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen fest und beauftragt die Verwaltung das entsprechende Vergabeverfahren einzuleiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des

Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Der Beschluss erfolgt unter der Maßgabe folgender Änderungen:

Nach erneuter Prüfung der Fachverwaltung wird den Bedenken der Straßen- und Tiefbauinnung sowie der Handwerkskammer Rechnung getragen.

Es ist beabsichtigt, bei der Ausschreibung des Zeitvertrages die handwerklichen Arbeiten und die Asphaltarbeiten in unterschiedlichen Losen auszuschreiben. Dabei wird eine größere Zahl von Losen gebildet. Ein Teil der Lose beinhaltet dann Gussasphaltarbeiten mit einem geringen Anteil von handwerklichen Arbeiten und der andere Teil beschreibt ausschließlich handwerkliche Arbeiten. So sollen auch kleine Handwerksbetriebe in die Lage versetzt werden, sich erfolgreich an der Ausschreibung zu beteiligen. Die Losanzahl und -aufteilung wird mit der Innung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.4 Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2011
1880/2011**

Beschluss:

Der Rat nimmt gem. § 22 Abs. 4 GemHVO Kenntnis von den in den Anlagen dargestellten beabsichtigten Übertragungen von Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2011.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.5 Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz
hier: Baubeschluss Vorgezogene Maßnahmen
2014/2011**

Beschluss:

1. Der Rat beauftragt die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bühnen der Stadt Köln mit der Planung, Ausschreibung und Durchführung der sog. vorgezogenen Maßnahmen innerhalb des Projekts „Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz“ (insbesondere Demontage und Rückbau innerhalb der Gebäude, Teilabbruch Opernterrassen, Schadstoffsanierung, Baugrube, Bodendenkmalpflege).

Außerdem beauftragt der Rat die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bühnen der Stadt Köln mit der Genehmigungsplanung für die Hauptmaßnahme „Sanie-

rung der Bühnen am Offenbachplatz“, dies unter dem Vorbehalt, dass das Ergebnis der Kostenberechnung aufgrund der Entwurfsplanung die Bruttogesamtbaukosten (Kostengruppen 200 – 700) von 253.000.000 Euro nicht überschreitet.

2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Bruttogesamtkosten für die Planung, Ausschreibung und Durchführung der vorgezogenen Maßnahmen mit 25.750.358 Euro, für die Genehmigungsplanung der Hauptmaßnahme mit 4.249.642 Euro eingeschätzt werden, mithin insgesamt mit 30.000.000 Euro brutto. Die Mittel werden im Wirtschaftsplan der Bühnen veranschlagt und durch Kreditaufnahme vorfinanziert. Diese Kreditaufnahme wird als Zwischenfinanzierung in die Finanzierung der Gesamtmaßnahme eingerechnet.

Der Rat nimmt weiter zur Kenntnis, dass die Kosten von 30.000.000 Euro in den Bruttogesamtbaukosten von 253.000.000 Euro enthalten sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.6 Bewerbung Kölns als Fairtrade-Town 2100/2011

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass sich Köln an der internationalen Kampagne „Fairtrade Towns“ beteiligt und den Titel „Fairtrade-Town“ anstrebt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und der Fraktion pro Köln zugestimmt.

10.7 Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV Neubau des Fluchttreppenhauses am Tunnel Grenzstraße entsprechend den geltenden Forderungen der RABT 2006 2109/2011

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stellt den Bedarf für den Bau des Fluchttreppenhauses am Tunnel Grenzstraße in Höhe von 3.118.500 Euro fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Die Mittel stehen im Doppelhaushalt 2010/2011 im Teilfinanzplanplan 1202 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV – in Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen -

unter der Finanzstelle 6901-1202-1-0400, Fluchttunnel Grenzstr. zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.8 Nord-Süd Stadtbahn, 1. Baustufe, Entscheidung zu den Varianten der Oberlichter an der Haltestelle Breslauer Platz sowie Übernahme der nicht zuwendungsfähigen Kosten im Rahmen des Nord-Süd Stadtbahnvertrages
2120/2011**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 7).

**10.9 Public Corporate Governance Kodex der Stadt Köln
Standards zur Steigerung der Effizienz, Transparenz und Kontrolle bei den kommunalen Beteiligungsgesellschaften der Stadt Köln
0543/2011**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 7).

**10.10 Neuabschluss eines Vertrages über die Benutzung städtischer Grundstücke zum Zwecke der öffentlichen Versorgung mit Fernwärme (Fernwärmegestattungsvertrag)
0898/2011**

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der RheinEnergie AG einen Vertrag über die Benutzung städtischer Grundstücke zum Zwecke der öffentlichen Versorgung mit Fernwärme in der beigefügten Fassung (Anlage 1) abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.11 Erweiterter Baubeschluss für den Umbau der Stadtbahnhaltestelle Amsterdamer Straße/Gürtel mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes des Hj. 2011 bei Finanzstelle 6903-1202-5-6004, Hst. EscherStr.-Slabystr/Nord-B.anhebung und Mitteilung über eine Erhöhung der Investitionsauszahlungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung 2010/2011 der Stadt

**Köln bei gleicher Finanzstelle sowie Teilsanierung des Brückenbauwerkes
1167/2011**

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung - vorbehaltlich eines rechtskräftigen Baurechts und vorbehaltlich der Zustimmung des Zuwendungsgebers zur zuwendungsunschädlichen Fortsetzung der Maßnahme - mit dem Umbau der Stadtbahnhaltestelle Amsterdamer Straße/Gürtel (Hochbahn) mit städtischen Gesamtkosten von 2.415.200,00 Euro.

Der Rat stimmt der Erhöhung der investiven Auszahlungsermächtigungen für die 5-teilige Gesamtmaßnahme bei der Finanzstelle 6903-1202-5-6004, Hst. EscherStr.-Slabystr/Nord-B.anhebung in Höhe von 829.821,73 Euro zu. Die Gesamtauszahlungen betragen nun 3.473.200,76 Euro statt 2.643.379,03 Euro.

Die Bereitstellung der Mehrauszahlungen in Höhe von 990.252,90 Euro zur Finanzierung der im ersten Absatz aufgeführten Teilmaßnahme erfolgt im Wege der echten Deckungsfähigkeit durch Wenigerauszahlungen bei Finanzstelle 6903-1202-1-9090, Beschleun.maßn. L12 nördl./Ast/Ringesüdl. in Höhe von 990.252,90 Euro - Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2011.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes i.H.v. 2.223.752,90 Euro bei Finanzstelle 6903-1202-5-6004, Hst. EscherStr.-Slabystr/Nord-B.anhebung - Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen im Hj. 2011.

Außerdem ist der Rat mit der Teilsanierung des Brückenbauwerkes der Hochbahn an der Haltestelle Amsterdamer Straße/Gürtel mit Gesamtkosten in Höhe von 158.000,00 Euro einverstanden.

Die Mittel für die zuvor genannte Teilsanierung stehen im Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV - in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Hj. 2011 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.12 Einheitliche Behördenrufnummer 115
hier: Abschluss von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen mit den
Verbundpartnern in der Region zur Teilnahme am Regelbetrieb
2331/2011**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit den derzeitigen regionalen Kooperationspartnern sowie mit jedem weiteren inte-

ressierten Verbundpartner zur Teilnahme am Regelbetrieb der Einheitlichen Behördenrufnummer 115 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.13 Städtepartnerschaft Köln - Rio de Janeiro 2535/2011

Beschlüsse:

I. Beschluss über den Listenvorschlag zu Ziffer 2 der Vorlage:

RM Martin Börschel
RM Winrich Granitzka
RM Barbara Moritz
RM Ralph Sterck

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

II. Gesamtabstimmung über die so ergänzte Beschlussvorlage:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt die Gründung einer Städtepartnerschaft mit Rio de Janeiro (Brasilien) und bevollmächtigt den Oberbürgermeister, den entsprechenden Vertrag im Rahmen der Deutsch-Brasilianischen Wirtschaftsage, die vom 18.-20. September 2011 in Rio de Janeiro stattfinden werden, zu unterzeichnen.
2. Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass die folgenden vier Ratsmitglieder den Oberbürgermeister auf seiner Delegationsreise nach Rio de Janeiro, 17.-21. September 2011, begleiten:

RM Martin Börschel
RM Winrich Granitzka
RM Barbara Moritz
RM Ralph Sterck

3. Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass die zur Finanzierung der aufgeführten Maßnahmen erforderlichen Aufwendungen in Höhe von 40.000 € im Hj. 2011 im Teilergebnisplan 0101 Politische Gremien, Verwaltungsführung und internationale

Angelegenheiten bei Teilplanzeile 16 außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden. Deckung erfolgt durch entsprechende Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen im Teilergebnisplan 1601, Allgemeine Finanzwirtschaft, in Zeile 2 Zuwendungen und allg. Umlagen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

10.14 Umgestaltung des Ebertplatzes

hier: Planungsbeschluss für die Anpassung der vorhandenen Ingenieurbauwerke als vorbereitende Maßnahmen für die Umgestaltung des Ebertplatzes auf Grundlage des städtebaulichen Masterplans 4602/2010

Der Rat hat die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wegen Beratungsbedarfs zurückgestellt (siehe hierzu Ziffer V – Seite 8 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

**10.15 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0402 - Museum Ludwig - für das Haushaltsjahr 2011
0731/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt überplanmäßige Aufwendungen im Sinne des § 83 GO NW in Höhe von 1.178.000 € im Teilplan 0402 – Museum Ludwig in den Teilplanzeilen 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen) im Haushaltsjahr 2011.

Der überplanmäßige Bedarf wird durch Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen - Teilplan 1601 (Allgemeine Finanzwirtschaft), Teilplanzeile 2 (Zuwendungen und allg. Umlagen) gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.16 Entwicklungsplan Äußerer Kölner Grüngürtel
1035/2011**

Beschluss gemäß Empfehlung des Ausschusses Umwelt und Grün aus seiner Sitzung am 30.06.2011:

Der Rat unterstützt die Erstellung eines Entwicklungsplans "Äußerer Kölner Grüngürtel" und beschließt den Entwicklungsplan von der Kölner Grün Stiftung, die die Ausarbeitung in Auftrag gibt und finanziert, nach Fertigstellung unentgeltlich anzunehmen.

Der Entwicklungsplan „Äußerer Kölner Grüngürtel“ soll als grundsätzliche Handlungsempfehlung und strategische Zielausrichtung für die zukünftige Entwicklung und Unterhaltung des Äußeren Grüngürtels gelten. Darüber hinaus müssen im Planungsprozess die Aspekte des Vogel- und Artenschutzes stärker berücksichtigt werden.

In dem Lenkungsgremium sollen auch die umweltpolitischen Sprecherinnen und Sprecher des Ausschusses Umwelt und Grün vertreten sein. Zudem sollten als "Fachöffentlichkeit" Vertreterinnen und Vertreter der Landwirtschaft, also Kammer- oder Verbandsvertreter, beteiligt werden.

In die fachöffentliche Beteiligung (Seite 10 der Vorlage) wird der „Freundeskreis zur Vollendung des Äußeren Grüngürtels und des Landschaftsparks Belvedere“ mit einbezogen.

Über die Realisierung und Finanzierung einzelner Maßnahmen aus dem Entwicklungsplan „Äußerer Kölner Grüngürtel“ werden nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplans Einzelentscheidungen im Finanzausschuss mit Vorberatung im Fachausschuss und den betroffenen Bezirksvertretungen getroffen.

Die Finanzierung des Moderationsverfahrens – mit Kosten in Höhe von voraussichtlich 80.000,-- Euro – erfolgt aus den im Rahmen des Bürgerhaushalts für den Erhalt des Grüngürtels im Themenkomplex „Pflege/Sanierung“ zur Verfügung gestellten Mitteln.

Es wird darum gebeten, bei der Fortführung der Planungen auch die Bezüge des rechtsrheinischen Kölner Grüngürtels auf die Porzer Grünzüge zu berücksichtigen, um eine Biotopvernetzung erreichen zu können.

Insbesondere sollen betrachtet werden

- die Verbindung des Grünzugs Westhovener Aue entlang der A4 bis zum Gremberger Wäldchen und weitergehend bis zur Merheimer Heide und der Iddelfelder Hardt
- eine Verbesserung und ökologische Aufwertung der Verbindung von Poll zum Gremberger Wäldchen
- eine großräumige Vernetzung vom Äußeren Grüngürtel zu den Porzer Grünzügen Zündorf-Wahn und Eil-Leidenhausen-Königsforst-Wahner Heide

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

10.17 Generalsanierung der Sporthalle Süd, Vorgebirgsstr., Köln-Zollstock Planung und Kostenermittlung 1200/2011

Beschluss gemäß Empfehlung des Sportausschusses aus seiner Sitzung am 21.06.2011

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Planung und Kostenermittlung zur Generalsanierung der Sporthalle Süd, Vorgebirgsstr., Köln-Zollstock. **Hierbei ist der Anschluss an das Fernwärmenetz mit zu berücksichtigen.** Die Planung soll eine Wirtschaftlichkeitsberechnung beinhalten, in der die Kosten einer Generalsanierung den Unterhaltsaufwendungen gegenüber gestellt werden, die entstehen, wenn die Halle nicht generalsaniert wird.

Der Rat beschließt hierfür die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 200.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2011. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Investitionsprogramms Sportstätten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.18 Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf der Waldecker Straße in Köln-Buchforst
1364/2011**

Beschluss gemäß Empfehlung des Verkehrsausschusses aus seiner Sitzung am 28.06.2011:

Der Rat beauftragt die Verwaltung die Waldecker Straße auf Basis der vorgelegten Ausführungsplanung (Anlage 1) nach Sicherstellung der Finanzierung umzugestalten.

Die Verwaltung wird darüber hinaus gebeten, die Anregung der BV Mülheim

„Dabei ist die Querungshilfe am Stadtteilzentrum (Nähe Eulerstr.) als Zebrastreifen zu gestalten.“

zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.19 Archäologische Zone und Jüdisches Museum Köln
1445/2011**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln
AN/1396/2011**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/1413/2011**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratmitglied Klaus Hoffmann (Freie
Wähler Köln)
AN/1434/2011**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
und der FDP-Fraktion
AN/1455/2011**

Beschlüsse:

I. Beschluss über den Änderungsantrag der Fraktion pro Köln:

Der formulierte Beschlussvorschlag wird gestrichen und wie folgt ersetzt:

- 1.) Die Verwaltung wird angewiesen, alle Planungen bezüglich der Archäologischen Zone und des Jüdischen Museums einzustellen, die einen Kostenaufwand über den städtischen Eigenanteil in Höhe von 12,09 Mio. Euro hinaus erforderlich machen.
- 2.) Die Verwaltung wird beauftragt, ein Planungskonzept zu erstellen, das die Realisierung einer allgemein zugänglichen Archäologischen Zone ohne festen Baukörper mit dem bisher bewilligten städtischen Eigenanteil in Höhe von 12,09 Mio. Euro möglich macht.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**II. Beschluss über den Änderungsantrag von Ratsmitglied Klaus Hoffmann
(Freie Wähler Köln)**

Der Beschluss soll wie folgt ersetzt werden:

1. Die bisherigen Planungen für das „Haus und Museum der jüdischen Kultur“ auf der Grundlage des Wettbewerbsergebnisses sind einzustellen.
2. Die „Archäologische Zone“ wird im Rahmen der von der „Regionale 2010“ zertifizierten Entwurfsplanung eigenständig mit der Maßgabe fortgeführt, dass der ursprüngliche Kostendeckel in Höhe von 20 Mio. Euro nicht überschritten wird.
3. Die dazu notwendigen Umplanungen sind in Abstimmung mit dem Land NRW so vorzunehmen, dass notwendige Schutzbauten auf ein Minimum reduziert, möglichst

klein gehalten und an die Topographie der Oberfläche des Rathausplatzes angepasst werden.

4. Eine Erschließung der unter der Platzoberfläche liegenden Denkmäler soll über das historische Rathaus (Band-Anbau) erfolgen. Deren Sichtbarkeit für Passanten auf der Platzoberfläche soll durch das Sonnenlicht polarisierende Glasböden erreicht werden. Diese sollen so in die Topographie des Platzes eingefasst werden, dass die Grundrisse des ehemaligen jüdischen Viertels erfahrbar werden.
5. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, in wie weit eine kostengünstige Variante eines „Hauses und Museums der jüdischen Kultur“ mit reduziertem Raumprogramm entweder im Band-Anbau des Rathauses oder im Tiefgeschoss des geplanten WRM-Erweiterungsbaus auf dem Kutz-Gelände realisierbar ist.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) **abgelehnt**.

III. Beschluss über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

Der Text des Beschlussvorschlages zu TOP 10.19 – Archäologische Zone und Jüdisches Museum Köln wird wie folgt ersetzt:

1. Der Rat der Stadt Köln nimmt zur Kenntnis, dass die Gesamtfinanzierung für die Maßnahmen Archäologische Zone und Jüdisches Museum nicht gesichert ist.
2. In Abänderung seines Beschlusses vom 13.04.2010 beauftragt der Rat die Verwaltung, die Planungen für die Bebauung des Rathausplatzes auf die notwendigen Schutzbauten für die Archäologische Zone zu beschränken.
3. Zu diesem Zweck wird ein Ideenwettbewerb durchgeführt, um die bedeutenden Funde aus der Römerzeit, dem Mittelalter einschließlich der Jüdischen Geschichte bis hin zum neuzeitlichen Stadtquartier angemessen präsentieren zu können, wobei der bereits beschlossene finanzielle Rahmen (14,3 Millionen bewilligte Städtebauförderungsmittel für die Archäologische Zone sowie 12 Millionen Eigenanteil) einzuhalten ist. Die Bodendenkmäler und Funde rund um das Rathaus werden unter dem Titel „Colonia Archaeologica“ präsentiert
4. Für die außerhalb des Ratskellers, Praetoriums und der Archäologischen Zone auszustellenden Exponate sind alternative Vorschläge anstelle eines Neubaus auf dem Rathausvorplatz zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion **abgelehnt**.

IV. Beschluss über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion:

Der vorliegende Beschlussvorschlag der Verwaltung wird in **Ziffer 7** wie folgt **ersetzt**:

1. Der Rat beschließt, zur Unterstützung der wissenschaftlichen Projektleitung in administrativen Belangen – Projektkoordination, Finanzierungsfragen, Leitung der Verwaltung zum Stellenplan 2012 eine zusätzliche, zeitlich befristete Stelle einzurichten und ihre Besetzung umgehend zu ermöglichen, die zunächst bis zum 31.12.2015 befristet ist. Es soll nach Möglichkeit vorhandenes Personal (max. BGr. A13 h.D. BBO bzw. VGr. II BAT/E 13 TVöD) eingesetzt werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig den zuständigen Fachausschüssen einen Vorschlag einer angemessenen Personalausstattung für das Projekt Archäologische Zone sowie ihrer organisatorischen Anbindung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion sowie mit den Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln **zugestimmt**.

V. Gesamtabstimmung:

1. Der Rat beschließt, den zum Aufgabenabbau, zur Standardreduzierung und Ertragssteigerung im Band 2 der Haushaltssatzung 2010/2011 unter Aufgabe VII/3.4 berücksichtigten Einsparvorschlag „Verzicht auf die Fortführung der Maßnahme Archäologische Zone und Jüdisches Museum ab 2011, sofern die Gesamtfinanzierung bis Ende 2010 nicht gesichert ist“, nicht umzusetzen.
2. In Abänderung seines Beschlusses vom 13.4.2010 beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Ausführung der Archäologischen Zone und des Jüdischen Museums auf der Grundlage der Entwurfsplanung vorbehaltlich der rechtsverbindlichen Zusage von Städtebauförderungsmitteln in Höhe von 14.300.000 Euro.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Architekten Wandel, Hoefler, Lorch aufgrund der fortgeschriebenen Entwurfsplanung die Gesamtbaukosten mit 52.994.000 Euro neu berechnet haben. Unter Berücksichtigung von Einsparvorschlägen der Verwaltung in Höhe von 1.221.000 Euro erhöhen sich die Gesamtbaukosten insgesamt um 3.750.165 Euro. Die Gesamtbaukosten betragen nunmehr 51.773.000 Euro statt bisher 48.022.835 Euro.

Darüber hinaus konnten von den bislang kalkulierten 35.932.000 Euro Fördermitteln für die Errichtung des Projekts außer den mit 14.300.000 Euro in Aussicht

gestellten Städtebauförderungsmitteln keine weiteren Förder- oder Drittmittel erlangt werden.

Um das bedeutende Projekt von nationalem Rang dennoch zu realisieren und die Auflage des Fördermittelgebers, die Gesamtfinanzierung von Archäologischer Zone und Jüdischem Museum im Frühjahr 2011 nachzuweisen, zu erfüllen, beschließt der Rat die Erhöhung des bislang veranschlagten städtischen Eigenanteils um 25.383.000 Euro. Der städtische Eigenanteil beträgt nunmehr 37.473.000 Euro statt bisher 12.090.000 Euro.

4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die ab 2012 zur Finanzierung benötigten Ermächtigungen – einschließlich der ab 2015 entstehenden Folgekosten mit einem städtischen Eigenanteil von jährlich 4.117.000 Euro – im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2012 ff. zusätzlich zu veranschlagen. Eine Refinanzierung der ergebniswirksamen Folgekosten erfolgt aus den Mitteln der Kulturförderabgabe.
5. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Einrichtung eines externen Kostencontrollings. Mit dem Land NRW ist über eine Förderung der entstehenden Aufwendungen zu verhandeln.
6. Um weiteren Zeitverzug zu vermeiden, wird die Verwaltung ermächtigt, bereits vor der rechtsverbindlichen Zusage von Städtebauförderungsmitteln die Teilmaßnahme „Baufeldfreimachung“ (Kosten 3.900.000 Euro) zu realisieren. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Durchführung dieser Teilmaßnahme beim Fördermittelgeber die Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmebeginns zu beantragen.
- 7.1 Der Rat beschließt, zur Unterstützung der wissenschaftlichen Projektleitung in administrativen Belangen – Projektkoordination, Finanzierungsfragen, Leitung der Verwaltung zum Stellenplan 2012 eine zusätzliche, zeitlich befristete Stelle einzurichten und ihre Besetzung umgehend zu ermöglichen, die zunächst bis zum 31.12.2015 befristet ist. Es soll nach Möglichkeit vorhandenes Personal (max. BGr. A13 h.D. BBO bzw. VGr. II BAT/E 13 TVöD) eingesetzt werden.
- 7.2 Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig den zuständigen Fachausschüssen einen Vorschlag einer angemessenen Personalausstattung für das Projekt Archäologische Zone sowie ihrer organisatorischen Anbindung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion sowie mit den Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln **zugestimmt**.

Anmerkung:

Diese Angelegenheit wurde vorgezogen und zu Beginn des Oberpunktes - 10. Allgemeine Vorlagen - behandelt.

10.20 Sanierung Römisch-Germanisches Museum 1506/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion AN/1453/2011

Beschlüsse:

I. Beschluss über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion:

Im 3. Absatz wird nach dem ersten Satz der Beschlussvorlage der Verwaltung folgendes ergänzt:

„Dabei soll auch die Möglichkeit zur Einrichtung einer Außen- und Museumsgastronomie, z.B. unter Einbeziehung der derzeit gewerblich genutzten Flächen geprüft werden.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

II. Gesamtabstimmung

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Entwurfsplanung für die Generalsanierung des Römisch-Germanischen Museums gemäß dem in Anlage 1 vorgelegten Sanierungskonzept.
2. Gemäß dem beiliegenden Sanierungskonzept der Planungsgesellschaft Müssigmann & Co. werden die Kosten der Maßnahme auf 18.296.674 € geschätzt. Entwurfsplanungskosten (Leistungsphasen 1-3) und Bau- und Nebenkosten sind bereits im Doppelhaushalt 2010/2011 inklusive Finanzplanung 2012 bis 2014 im Teilfinanzplan 0403 – Römisch-Germanisches Museum, Teilplanzeile 08 – Auszahlungen für Baumaßnahmen veranschlagt. Die Ansätze werden im Hpl.-Entwurf 2012 inklusive Finanzplanung 2013 bis 2015 an den aktualisierten Mittelabflussplan (Anlage 2) angepasst.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung darüber hinaus mit der Durchführung eines Ideenwettbewerbs für eine Schließung des Durchgangs zwischen den beiden Museumsgebäudeteilen im Terrassengeschoss. Dabei soll auch die Möglichkeit zur Einrichtung einer Außen- und Museumsgastronomie, z.B. unter Einbeziehung der derzeit gewerblich genutzten Flächen geprüft werden.

Die Ergebnisse des Wettbewerbes fließen in die Entwurfsplanung ein.

4. Die Entwurfsplanung einschl. einer geprüften Kostenberechnung ist dem Rat zur Beschlussfassung über die Realisierung (Baubeschluss) vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.21 Umrüstung der Stadtbahnlinie 5 in Köln-Ossendorf
hier: Baubeschluss für den Neubau der Stadtbahnhaltestelle Margareta-
straße mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtig-
ungen des Finanzplanes bei Finanzstelle 6903-1202-4-6007, Hst. Le-
naupl.-Endhst.Ossend.-B.anhebung, Hj. 2011
1679/2011**

**Beschluss gemäß Empfehlung des Verkehrsausschusses aus seiner Sitzung am
28.06.2011:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung – vorbehaltlich eines rechtskräftigen Baurechts und vorbehaltlich des Vorliegens des Bewilligungsbescheides über die Gewährung von Zuschüssen nach dem Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in NRW (ÖPNVG) oder alternativ vorbehaltlich der Genehmigung eines vorzeitigen zuwendungsunschädlichen Baubeginns – mit der Umrüstung der Stadtbahnhaltestelle Margaretastraße in Form eines Mittelbahnsteiges mit der für einen niveaugleichen Ein- und Ausstieg erforderlichen Höhe von 90 cm über SO mit städtischen Gesamtkosten von 2.971.400,00 EUR. Zur Wahrung von Fristen darf das Ausschreibungsverfahren bereits ohne die genannten Vorbehalte eingeleitet und bis zur tatsächlichen Vergabe fortgeführt werden. Zuwendungsunschädliche Bauleistungen wie z.B. vorlaufende Leitungsverlegungen und Baufeldfreiräumung dürfen beauftragt werden.

Der Rat beschließt gleichzeitig die Freigabe von 1.791.200,00 EUR aus investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes bei der Finanzstelle 6903-1202-4-6007, Hst. Lenaupl.-Endhst.Ossend.-B.anhebung, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2011.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.22 Rheinboulevard -Teilbereich II: Ufertreppe und Boulevard
hier: Archäologie und Teilumplanung der Gründung
2037/2011**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln
AN/1441/2011**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln
AN/1449/2011**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion
AN/1459/2011**

Beschlüsse:

I. Beschluss über den Änderungsantrag der Fraktion pro Köln:

Der Beschlusstext wird um folgenden Punkt erweitert:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Bürgerbeirat zur Gestaltung des historischen Parks Deutz einzusetzen. Dieser soll unter anderem aus einem Vertreter des Vereins „Fortis Colonia“, einem Mitglied des Bürgervereins Deutz sowie fünf weiteren qualifizierten Bürgern bestehen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

II. Beschluss über den Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.Köln:

Statt der Vorlage der Verwaltung wird die Alternative zu Teil 2 beschlossen, die lautet:

Der Rat nimmt die Machbarkeitsstudie für die Flachgründung zur Kenntnis und lehnt die Planung einer neuen Gründung der Ufertreppe ab. Der Rat beschließt den Bau der Ufertreppe als Teilbereich des Rheinboulevards nicht weiter zu verfolgen.

Dieser Passus wird ergänzt durch folgenden Punkt:

Die Verwaltung nimmt umgehend Verhandlungen mit dem Land Nordrhein-Westfalen auf, um mögliche Zuschüsse für das geänderte Bauprojekt zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln **abgelehnt**.

**III. Beschluss über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion,
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion:**

Der Beschlusstext soll wie folgt ersetzt werden:

Gesamtprojekt Rheinboulevard

Der Rat spricht sich für die Realisierung des Gesamtprojekts „Rheinboulevard“ nach Maßgabe des Gewinnerentwurfs des Büros Planorama aus. Im Rahmen der Regionale 2010 wird der Bereich mit einer 450 Meter langen Ufertreppe und dahinterliegendem Boulevard zwischen Deutzer Brücke und der Hohenzollernbrücke realisiert.

Der Rat begrüßt die bauliche Integration der archäologischen Funde innerhalb des aktuellen Planungsbereichs Rheinboulevard inklusive der Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen der sichtbaren Elemente im Kernbereich. Dieser Kernbereich (unter dem alten Bahndamm) ist deckungsgleich mit dem aktuellen Planungsbereich und erstreckt sich über eine Fläche von 3.000 m². Auf Grundlage des Entwurfs der Konzeption des Büros Planorama sind Kosten für die Umsetzung von ca. 2,1 Mio. Euro zu erwarten. Die Öffentlichkeit ist über ein geeignetes Verfahren zu beteiligen.

Umplanung Teilbereich Boulevard/Historischer Park Köln-Deutz (Archäologie)

Der Rat nimmt die Konzeption des Büros Planorama für den Historischen Park Köln-Deutz, bezogen auf den aktuellen Planungsbereich, zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der baulichen Integration der archäologischen Funde innerhalb dieses Bereiches in den Rheinboulevard sowie Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen an den sichtbaren Elementen.

Für diesen Bereich beschließt der Rat die Analyse der historischen Funde – vorbehaltlich einer Förderung durch das Land/den Bund – durch eine Grabung des Römisch-Germanischen Museums fortzusetzen. Die Verwaltung wird beauftragt, alle Möglichkeiten der Förderung auszuschöpfen (z.B. Regionale 2010, Denkmalschutzprogramme) und nach Vorliegen der Förderzusage die Grabung durchzuführen.

Auf die Erkundung und Realisierung des Historischen Parks im erweiterten Planungsbereich wird mit Blick auf die angespannte Haushaltssituation der Stadt bis auf Weiteres verzichtet.

Teilumplanung Gründung

Der Rat nimmt die Machbarkeitsstudie für die Flachgründung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage dieser Machbarkeitsstudie die Teilumplanung der Gründung durchzuführen und die Vergabe vorzubereiten.

Die Mehrkosten der Teilumplanung der Ufertreppengründung i. H. v. 4,21 Millionen Euro (nicht förderfähig) sowie die Mehrkosten i. H. v. 540.000 Euro für den Schutz der archäologischen Funde werden im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2012 inklusive Finanzplanung bis 2015 im investiven Teilfinanzplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsmaßnahmen – berücksichtigt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 22,85 Millionen Euro.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) und des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln **zugestimmt**.

IV. Gesamtabstimmung:

Der Rat beschließt:

Gesamtprojekt Rheinboulevard

Der Rat spricht sich für die Realisierung des Gesamtprojekts „Rheinboulevard“ nach Maßgabe des Gewinnerentwurfs des Büros Planorama aus. Im Rahmen der Regionale 2010 wird der Bereich mit einer 450 Meter langen Ufertreppe und dahinterliegendem Boulevard zwischen Deutzer Brücke und der Hohenzollernbrücke realisiert.

Der Rat begrüßt die bauliche Integration der archäologischen Funde innerhalb des aktuellen Planungsbereichs Rheinboulevard inklusive der Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen der sichtbaren Elemente im Kernbereich. Dieser Kernbereich (unter dem alten Bahndamm) ist deckungsgleich mit dem aktuellen Planungsbereich und erstreckt sich über eine Fläche von 3.000 m². Auf Grundlage des Entwurfs der Konzeption des Büros Planorama sind Kosten für die Umsetzung von ca. 2,1 Mio. Euro zu erwarten. Die Öffentlichkeit ist über ein geeignetes Verfahren zu beteiligen.

Umplanung Teilbereich Boulevard/Historischer Park Köln-Deutz (Archäologie)

Der Rat nimmt die Konzeption des Büros Planorama für den Historischen Park Köln-Deutz, bezogen auf den aktuellen Planungsbereich, zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der baulichen Integration der archäologischen Funde innerhalb dieses Bereiches in den Rheinboulevard sowie Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen an den sichtbaren Elementen.

Für diesen Bereich beschließt der Rat die Analyse der historischen Funde – vorbehaltlich einer Förderung durch das Land/den Bund – durch eine Grabung des Römisch-Germanischen Museums fortzusetzen. Die Verwaltung wird beauftragt, alle Möglichkeiten der Förderung auszuschöpfen (z.B. Regionale 2010, Denkmalschutzprogramme) und nach Vorliegen der Förderzusage die Grabung durchzuführen.

Auf die Erkundung und Realisierung des Historischen Parks im erweiterten Planungsbereich wird mit Blick auf die angespannte Haushaltssituation der Stadt bis auf Weiteres verzichtet.

Teilumplanung Gründung

Der Rat nimmt die Machbarkeitsstudie für die Flachgründung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage dieser Machbarkeitsstudie die Teilumplanung der Gründung durchzuführen und die Vergabe vorzubereiten.

Die Mehrkosten der Teilumplanung der Ufertreppengründung i. H. v. 4,21 Millionen Euro (nicht förderfähig) sowie die Mehrkosten i. H. v. 540.000 Euro für den Schutz der archäologischen Funde werden im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2012 inklusive Finanzplanung bis 2015 im investiven Teilfinanzplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsmaßnahmen – berücksichtigt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 22,85 Millionen Euro.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) und des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln **zugestimmt**.

Anmerkung:

Diese Angelegenheit wurde vorgezogen und zu Beginn des Oberpunktes - 10. Allgemeine Vorlagen - behandelt.

10.23 Bedarfsfeststellung Wiederaufbau des Historischen Archivs 2210/2011

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln bestätigt, dass er mit seinem Beschluss vom 02.02.2010 die in der damaligen Vorlage (5379/2009) als Anlage 2 aufgeführten Bedarfe für die Wiederherstellung des Archivgutes festgestellt hat und verzichtet insoweit auf den Vergabevorbehalt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.24 Förderung der Kindertageseinrichtung, Kita Sülz e.V., Herderstr., Köln-Lindenthal 1798/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Kindertageseinrichtung des „Kita Sülz e.V.“, Herderstr., Köln-Lindenthal, ab 01.08.2011 mit Zuschüssen in Höhe von 96 % der Summe aus den Kindpauschalen nach § 19 KiBiz plus Miete nach § 20 KiBiz zu fördern. Die Verwaltung wird alle Möglichkeiten ausschöpfen, um diese Einrichtung in die Landesförderung nach § 21 KiBiz aufnehmen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Ratsmitglied Dr. Strahl nimmt an der Beratung und der Abstimmung nicht teil.

**10.25 Jahresabschluss 2010 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln
2051/2011**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 7).

**10.26 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Köln
hier: Zustimmung des Rates zu einer überplanmäßigen Aufwendung und Auszahlung gem. § 83 Abs. 2 GO NW
2091/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt eine überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung im Teilplan 1201, Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV, Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen), für den Betriebskostenzuschuss Straßenreinigung i.H.v. 3.450.000 Euro.

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge im Teilplan 1601, Allgemeine Finanzwirtschaft, in Teilplanzeile 2, Zuwendungen und allgemeine Umlagen, bei den Schlüsselzuweisungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.27 Förderung der Kindertageseinrichtung, WDR Aktiv - das Sozialwerk im WDR; Gilbachstr. 26, 50672 Köln
2390/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Kindertageseinrichtung des „WDR Aktiv, Das Sozialwerk e.V.“, Gilbachstr. 26 (Neustadt/Nord), ab 01.08.2011 mit Zuschüssen in Höhe von 91 % der Summe aus den Kindpauschalen nach § 19 KiBiz plus Miete nach § 20 KiBiz zu fördern. Die Verwaltung wird alle Möglichkeiten ausschöpfen, um diese Einrichtung in die Landesförderung nach § 21 KiBiz aufnehmen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.28 Familie-Ernst-Wendt-Stiftung
hier: Wirtschaftsplan 2011
2403/2011**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stellt den Wirtschaftsplan der Familie-Ernst-Wendt-Stiftung für das Wirtschaftsjahr 2011

im Erfolgsplan

mit Erträgen von	258.900 Euro
sowie Aufwendungen von	<u>114.260 Euro</u>

und einem Bilanzgewinn von	<u>144.640 Euro</u>
----------------------------	---------------------

fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.29 Einleitung vorbereitender (Sanierungs-)Untersuchungen gem. § 141
Baugesetzbuch für Köln Chorweiler-Mitte
2538/2011**

Beschluss:

1. Der Rat beschließt für das Untersuchungsgebiet Chorweiler-Mitte, begrenzt durch die Straßen Athener Ring, Merianstraße und Willi-Suth-Allee, den Beginn der vor-

bereitenden Untersuchungen gem. § 141 Baugesetzbuch (vgl. hierzu die Abgrenzung des Untersuchungsgebietes im Übersichtsplan, Anlage 2).

2. Der Beschluss über den Beginn dieser vorbereitenden Untersuchungen ist entsprechend Anlage 2 ortsüblich bekanntzumachen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage der Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchungen konkrete Handlungsvorschläge zur sozialen Stabilisierung und Stärkung des Untersuchungsraums in bezirkszentraler Lage sowie diesbezügliche Rechtsinstrumente und staatliche Fördermöglichkeiten darzustellen. Nach Erfordernis ist eine entsprechende Gebietsausweisung vorzubereiten (förmliches Sanierungsgebiet, ggf. Stadtumbaugebiet) und zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. Aufgrund der Dringlichkeit, infrage kommende Rechtsinstrumente anwenden zu können und ein integriertes Handlungskonzept für Chorweiler-Mitte zu erarbeiten, wird die Verwaltung gebeten, die erforderlichen Gutachtenvergaben kurzfristig zu prüfen und nach Erfordernis bis zu einer Honorarhöhe von 150.000,- Euro zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.30 Friedrich-List-Schule, Gemeinschaftsgrundschule (GGs) Breitenbachstraße 2, 51149 Köln, Beschluss zur Planungsaufnahme für den Abriss des bestehenden Schulgebäudes und Neubau einer 2-zügigen Grundschule mit 1-fach Sporthalle 0359/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt den Abriss des bestehenden und den Neubau eines Schulgebäudes für eine 2-zügige Grundschule und einer Sporthalle mit einer Sportübungseinheit auf dem Grundstück der Friedrich-List-Schule, GGS Breitenbachstraße 2 in 51149 Köln-Gremberghoven.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, unverzüglich die Voruntersuchung, Planung und Kostenermittlung aufzunehmen.

Der Planung ist das in der beigefügten Raumlise (Anlage 1) aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen. Entwurfs- und funktionalbedingte Abweichungen sind zulässig.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.31 Betrauung der SBK
2625/2011**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln betraut die Sozial-Betriebe-Köln gGmbH (SBK) mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse nach Maßgabe des anliegenden Betrauungsaktes. Die Verwaltung wird ermächtigt, gemäß dem Betrauungsakt Zuwendungen an die SBK zu leisten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.32 Kaiserin-Theophanu-Gymnasium, Kantstr. 3, 51103 Köln-Kalk
hier: Erhöhung der Zügigkeit und damit verbundener weiterer Neubau
0861/2011**

Beschluss:

1. Der Rat beschließt gemäß § 81 Schulgesetz NRW für das Gymnasium Kantstr. 3, 51103 Köln die Erhöhung der Zügigkeit von derzeit 3 Zügen in der Sekundarstufe I auf nun 4 Züge sowie die Erhöhung der Zügigkeit von derzeit 5 Zügen in der Sekundarstufe II auf nun 7 Züge.
2. Weiterhin beschließt der Rat die Errichtung eines Erweiterungsbaus zur Deckung der durch die Zügigkeitserhöhung entstehenden Raummehrbedarfe.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, unverzüglich die Planung und die Kostenermittlung nach gesicherter Finanzierung aufzunehmen.

Der Planung ist das in der beigefügten Raumlise (Anlage 2) aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen. Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

**10.33 Albertus-Magnus-Gymnasium Ottostrasse 87, 50823 Köln - Erweiterung
der Zügigkeit sowie Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaues inkl. Turnhalle
1415/2011**

Beschluss:

1. Der Rat beschließt gemäß § 81 Schulgesetz NRW für das Albertus-Magnus-Gymnasium Ottostr. 87, 50823 die Erhöhung der Zügigkeit von derzeit 3 Zügen in der Sekundarstufe I auf nun 4 Züge sowie die Erhöhung der Zügigkeit von derzeit 5 Zügen in der Sekundarstufe II auf nun 6 Züge.
2. Weiterhin beschließt der Rat die Errichtung eines Erweiterungsbaus zur Deckung der durch die Zügigkeitserhöhung entstehenden Raummehrbedarfe.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, unverzüglich die Planung und die Kostenermittlung nach gesicherter Finanzierung aufzunehmen.

Der Planung ist das in der beigefügten Raumliste (Anlage 1) aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen. Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.34 Auflösung der Gemeinschaftshauptschule Holzheimer Weg 34, 50769 Köln (Worringen) zum 31.07.2011 1647/2011

Beschluss gemäß Empfehlung des Ausschusses Schule und Weiterbildung aus seiner Sitzung am 27.06.2011:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG) die Gemeinschaftshauptschule (GHS) Holzheimer Weg 34, 50769 Köln (Worringen) zum 31.07.2011 aufzulösen. Gleichzeitig wird der Ratsbeschluss vom 13.07.2010 zu der v. g. Schule (TOP 10.25) aufgehoben.
2. Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie der Schülertransport zum zukünftigen Schulstandort Karl-Marx-Allee aus Worringen und umliegenden Gebieten verbessert werden kann.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie der Verlust von Aula und Turnhalle und deren gesellschaftlicher und kultureller Bedeutung in Worringen kompensiert werden kann.

Die Verwaltung wird gebeten, zusammen mit der Schule sicherzustellen, dass die Schülerinnen und Schüler am neuen Standort die gleiche qualifizierte pädagogische Betreuung wie am bisherigen Standort erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) zugestimmt.

**10.35 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbau mit Sporthalle für das Geneveva-Gymnasium, Genevevastr. 58-62, 51063 Köln
2082/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Errichtung eines Erweiterungsbaus des Geneveva-Gymnasium, Genevevastr. 58 – 62, 51063 Köln nach gesicherter Finanzierung um das Raumprogramm für ein Gymnasium mit 3 Zügen in der Sekundarstufe I und 6 Zügen in der Sekundarstufe II zu erfüllen und beauftragt die Verwaltung unverzüglich die Planung und die Kostenermittlung aufzunehmen und im Rahmen der Ganztagsoffensive der Sekundarstufe I mit Priorität voranzutreiben.

Der Planung ist das in der beigefügten Raumliste (Anlage 1) aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen. Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Zudem beschließt der Rat gemäß § 81 Schulgesetz die Erhöhung der Zügigkeit in der Sekundarstufe II von 5 auf 6 Züge. In der Sekundarstufe I wird die 3-Zügigkeit weiterhin beibehalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.36 Weitere Förderung des Vereins zur Förderung abschlussbezogener Jugend- und Erwachsenenbildung e.V. (VFJ e.V.) als Träger der Tages- und Abendschule im Rahmen einer Festbetragsfinanzierung für die Jahre 2011 bis 2013
2084/2011**

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit dem Verein zur Förderung abschlussbezogener Jugend- und Erwachsenenbildung e.V. den als Anlage zu diesem Beschluss beiliegenden Zuschussvertrag abzuschließen. Die erforderlichen Aufwandsermächtigungen im Teilplan 0414 Volkshochschule sind bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2012 und der Mittelfristplanung 2013 ff zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.37 Einrichtung eines Bildungsganges:
Allgemeine Hochschulreife mit beruflicher Qualifikation
(Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Controlling)
in der Berufsfachschule Wirtschaft und Verwaltung mit fachlichem
Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaften am Berufskolleg Südstadt,
Zugweg 48, 50677 Köln (BK 04)
2214/2011**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Schulgesetz NRW (SchulG) die Einrichtung des Bildungsganges Allgemeine Hochschulreife mit beruflicher Qualifikation (Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Controlling) in der Berufsfachschule Wirtschaft und Verwaltung mit dem fachlichen Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaften in Vollzeitform gem. § 22 Abs. 5 Schulgesetz NRW i.V.m. Anlage D 27 der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs (APO BK) zum 01.08.2012 am Berufskolleg Südstadt, Zugweg 48, 50677 Köln (BK 04)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.38 Bau einer Schulsportfreianlage am Schulzentrum Porz-Wahn, Albert-Schweitzer-Str. / Nachtigallenstraße
Baubeschluss und Planungsbeschluss (Funktionsgebäude)
0714/2011**

Beschluss:

1. Der Rat bekräftigt seine Beschlüsse vom 27.03.1979 und 26.08.1980 und genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung zum Bau einer Schulsportfreianlage am Schulzentrum Wahn, Albert-Schweitzer-Str. / Nachtigallenstraße in Köln Porz mit Gesamtbaukosten in Höhe von 2.645.000 € und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.
2. Gleichzeitig beauftragt er die Verwaltung mit der Planungsaufnahme eines, in einem zweiten Bauabschnitt zu errichtenden, Funktionsgebäudes mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 520.000 €.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.39 Freigabe von Planungsmitteln für einen Wettbewerb zur barrierefreien Anbindung der Südbrücke Teilfinanzplan 1202 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 3379/2010

Beschluss gemäß Empfehlung des Verkehrsausschusses aus seiner Sitzung am 28.06.2011:

Der vorgesehene Planungswettbewerb für eine barrierefreie Anbindung der Südbrücke wird ausgesetzt.

Stattdessen ist mit geeigneten Instituten der Universität oder den Fachhochschulen zunächst ein studentischer Ideenwettbewerb (Semesterarbeit oder Workshop) durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.40 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2009 für die Bühnen der Stadt Köln 5299/2010

Beschluss gemäß Empfehlung des Finanzausschusses aus seiner Sitzung am 11.07.2011:

1. Der Rat der Stadt Köln stellt gem. § 4c der Betriebssatzung der Bühnen der Stadt Köln i.V.m. § 26 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) den Jahresabschluss zum 31.08.2009, sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 01.09.2008 bis 31.08.2009, mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 26. Februar 2010 von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand AG, fest.
2. Der Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr vom 01.09.2008 bis 31.08.2009 in Höhe von 2.070.647,62€ wird wie folgt verwendet:

50 % des Gewinnes sollen wie Alternative verwendet werden und der zweckgebundene Rücklage für die Generalsanierung der Bühnen Köln zugeführt werden. Über die Verwendung soll der Betriebsausschuss und der Finanzausschuss vorab unterrichtet werden.
Die übrigen 50 % des Gewinnes sollen entsprechend dem Beschlussvorschlag einer zweckgebundenen Rücklage für Betriebsmittel zugeführt werden.
3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

4. Dem Betriebsausschuss wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.41 Stadtbahnhaltestelle Chorweiler
hier: Erweiterter Planungsbeschluss für die brandschutztechnische
Nachrüstung
1927/2011**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Planung der brandschutztechnischen Nachrüstung der Stadtbahnhaltestelle Chorweiler. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung bis zur Ausschreibungsreife vorzubereiten, die erforderlichen Genehmigungen zu beantragen und die Finanzierung sicherzustellen.

Der Bedarf für die brandschutztechnische Nachrüstung wird anerkannt.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, wenn die Bezirksvertretung Chorweiler (BV 6) uneingeschränkt zustimmt.

Die benötigten Mittel in Höhe von 443.250 Euro stehen im städtischen Haushaltsplan 2010/2011 im Teilergebnisplan 1202 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV – in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Haushaltsjahr 2011, zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.42 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln, Generalinstandsetzung des Veranstaltungszentrums Flora
2301/2011**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/1443/2011**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln
AN/1450/2011**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln)
AN/1452/2011**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln
AN/1457/2011**

Beschlüsse:

I. Beschluss über den Änderungsantrag von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln):

Der Rat beschließt, dass der geltende Kostendeckel von 22 Mio. Euro unverändert einzuhalten ist, auch wenn dies eine massive Umplanung des Projektes erfordert.

Die Generalinstandsetzung ist einzustellen, das Gebäude abzutragen und das Baugelände zu begrünen. Sobald der Sanierungsstau bei den Städtischen Museen aufgeholt und der städtische Haushalthalt ausgeglichen ist, legt die Verwaltung dem Rat erneut ein Konzept für die Wiedererrichtung der Flora vor.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) **abgelehnt**.

II. Beschluss über den Änderungsantrag der Fraktion pro Köln:

Der Beschlusstext wird wie folgt ergänzt:

Der Rat der Stadt Köln spricht sich nachdrücklich für einen Erhalt der historischen Flora aus und beauftragt die Verwaltung, alle Planungsüberlegungen zu einem Abriss des „Floragebäudes“ sowie eine bauliche Neugestaltung umgehend einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

III. Beschluss über den Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.Köln:

Statt der Vorlage der Verwaltung wird beschlossen:

Die Verwaltung wird gebeten möglichst umgehend einen Kostenüberschlag für Abriss und Neubau zu erstellen.

Die Beschlussfassung über die Sanierung des Veranstaltungszentrums Flora ist solange zurückzustellen, bis die Kosten für Abriss und Neubau durch die Verwaltung veranschlagt sind.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln **abgelehnt**.

IV. Beschluss über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

Der ursprüngliche Text des Beschlussvorschlages ist wie folgt zu ersetzen:

Der Rat der Stadt Köln nimmt zur Kenntnis, dass der am 07.10.2010 beschlossene Kostendeckel für die Generalinstandsetzung und den Teilneubau der Flora von max. 27 Mio. Euro inkl. MWSt von der Verwaltung bei der derzeitigen Planung offensichtlich nicht eingehalten werden kann. Er beauftragt diese daher, eine Änderung der Planung dergestalt vorzunehmen, dass die Sanierungs- und Neubaumaßnahmen sich innerhalb des vom Rat beschlossenen Kostendeckels realisieren lassen. Die überarbeitete Planung ist den zuständigen Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln sowie gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) **abgelehnt**.

V. Beschluss über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

1. Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln wird beauftragt, die Generalsanierung des Flora-Gebäudes einschließlich der Wiederherstellung des historischen Tonnendachs fortzuführen.
2. Die vorliegenden Ergebnisse des Ausschreibungspakets zur Durchführung der Erdarbeiten, Abriss-, Beton- und Stahlbetonarbeiten mit dem Auftragsvolumen von 13.853.147,80 Euro werden akzeptiert und die Aufträge erteilt.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Ausschreibungen für die Gewerke Dachdecker, Metallbau Fassade, Metallbau Innen, Fliesen- und Plattenarbeiten (a –d) aufgehoben wurden. Mit der Zielsetzung den vom Rat am 07.10.2010 genehmigten Kostenrahmen von 27 Mio. Euro zumindest annähernd zu erreichen, werden die Gewerke a – d in veränderter Form sowie die noch ausstehenden Gewerke (e bis f) ausgeschrieben.

4. Über die weitere Kostenentwicklung wird dem Betriebsausschuss fortlaufend berichtet.
5. Zudem wird die Verwaltung beauftragt, gegenüber dem zukünftigen Betreiber des Veranstaltungszentrums Flora vertraglich verpflichtend sicherzustellen, dass die Veranstaltungsräume der Flora in angemessenem Umfang den Kölner Bürgerinnen und Bürgern für bürgernahe Veranstaltungen und bürgernahe Nutzungen zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln sowie gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) **zugestimmt**.

VI. Gesamtabstimmung:

1. Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln wird beauftragt, die Generalsanierung des Flora-Gebäudes einschließlich der Wiederherstellung des historischen Tonnendachs fortzuführen.
2. Die vorliegenden Ergebnisse des Ausschreibungspakets zur Durchführung der Erdarbeiten, Abriss-, Beton- und Stahlbetonarbeiten mit dem Auftragsvolumen von 13.853.147,80 Euro werden akzeptiert und die Aufträge erteilt.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Ausschreibungen für die Gewerke Dachdecker, Metallbau Fassade, Metallbau Innen, Fliesen- und Plattenarbeiten (a – d) aufgehoben wurden. Mit der Zielsetzung den vom Rat am 07.10.2010 genehmigten Kostenrahmen von 27 Mio. Euro zumindest annähernd zu erreichen, werden die Gewerke a – d in veränderter Form sowie die noch ausstehenden Gewerke (e bis f) ausgeschrieben.
4. Über die weitere Kostenentwicklung wird dem Betriebsausschuss fortlaufend berichtet.
5. Zudem wird die Verwaltung beauftragt, gegenüber dem zukünftigen Betreiber des Veranstaltungszentrums Flora vertraglich verpflichtend sicherzustellen, dass die Veranstaltungsräume der Flora in angemessenem Umfang den Kölner Bürgerinnen und Bürgern für bürgernahe Veranstaltungen und bürgernahe Nutzungen zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der Fraktion Die Linke.Köln bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) **zugestimmt**.

Anmerkungen:

- Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit Punkt
- 4.5 Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Kostenentwicklung bei der Instandsetzung des Veranstaltungszentrums in der Flora"
AN/1436/2011

behandelt.

- Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (siehe Beschluss Ziffer V) war ursprünglich für die Sitzung des Finanzausschusses am 11.07.2011 vorgelegt und von dort zur weiteren Beratung in den Rat verwiesen worden.
- Ratsmitglied Dr. Kossmann nimmt an der Beratung und der Abstimmung nicht teil.
- Durch die Änderung der Reihenfolge der Tagesordnung wurde dieser Punkt unter der Leitung von Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes behandelt.

Hinweis zu weiteren Ordnungsrufen:

Nachdem der Oberbürgermeister wieder die Leitung übernommen hat, erteilt er Ratsmitglied Uckermann nach einer Beleidigung, die sich gegen die Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes richtete, einen zweiten Ordnungsruf (zu den Einzelheiten wird auf das Wortprotokoll verwiesen).

Nach weiteren beleidigenden Äußerungen von Ratsmitglied Uckermann, die sich sowohl gegen ihn sowie gegen das Ratsmitglied Görzel richten, erteilt der Oberbürgermeister den dritten Ordnungsruf gegen Ratsmitglied Uckermann (hierzu wird ebenfalls auf das Wortprotokoll verwiesen).

Beschluss über den Sitzungsausschluss von Ratsmitglied Uckermann:

Der Rat beschließt gemäß § 28 Absatz 1 der Geschäftsordnung, Herrn Jörg Uckermann von der weiteren Sitzung auszuschließen.

Abstimmung:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**10.43 System für Medien- und Informationsmanagement und Visualisierung bei der Berufsfeuerwehr Köln.
1805/2011**

Beschluss:

In Abänderung seines Beschlusses vom 29.10.2009 beschließt der Rat die Umsetzung des Visualisierungssystems mit Mehrkosten in Höhe von 881.800,- €.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf insgesamt 2.481.800,- €. Hiervon fallen investive Kosten in Höhe von 2.051.800,- € und konsumtive Kosten in Höhe von 430.000,- € an.

Zur Umsetzung der Maßnahme beschließt der Rat für den investiven Bereich eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2011 für 2012 bei Finanzstelle 3701-0212-0-0600 „Visualisierungssystem“ in Höhe von 451.800,- €. Die Deckung erfolgt aus einer entsprechenden Reduzierung der Verpflichtungsermächtigung bei Finanzstelle 3701-0212-0-0100 „Fahrzeuge“ in Höhe von 451.800,- €. Die zur Ablösung der Verpflichtungsermächtigung erforderlichen Kassenmittel in Höhe von 451.800,- € werden im Haushaltsjahr 2012 bei Finanzstelle 3701-0212-0-0600 zusätzlich bereitgestellt.

Die für die Wartung erforderlichen Mittel in Höhe von insgesamt 430.000,- € (86.000,- € x 5 Jahre) werden zum HPL 2012 zusätzlich im Teilergebnisplan 0212 Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst, Teilplanzeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen- bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.44 Bedarfsfeststellung für die Durchführung eines musikpädagogischen Angebotes bei KidS
2342/2011**

Beschluss:

Der Rat stimmt dem Bedarf zur Durchführung eines musikpädagogischen Angebotes für die Dauer von drei Jahren einschließlich einer einjährigen Verlängerungsoption durch **KidS** mit geschätzten Gesamtkosten in Höhe von voraussichtlich 568.000 € zu.

Der Rat verzichtet auf den Vergabevorbehalt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.45 Akademie der Künste der Welt, Köln
hier: Gründungsbeschluss u. a.
2374/2011**

Beschluss:

Der Rat nimmt die Absicht der Verwaltung, die „Akademie der Künste der Welt, Köln“ in der Rechtsform einer Stiftung des bürgerlichen Rechts zu errichten, zur Kenntnis.

Er beauftragt die Verwaltung

- die zur Gründung der Stiftung erforderlichen Maßnahmen unverzüglich einzuleiten und insbesondere die Rechtsfragen mit der Bezirksregierung zu klären und – sofern möglich – Zustiftungen einzuwerben,
- die Position des Geschäftsführers/der Geschäftsführerin auszuschreiben und den oder die Kandidatin auszuwählen,
- den Geschäftsführer/die Geschäftsführerin bis zur Begründung der juristischen Person der Akademie der Künste der Welt, Köln ggf. befristet bei der Stadt einzustellen oder die Beschäftigung durch eine vertragliche Beauftragung sicherzustellen.

Zur Umsetzung dieser Maßnahmen beschließt der Rat im Teilplan 0416-Kulturförderung bei Planzeile 15-Transferaufwendungen die Freigabe eines Teilbetrags von 140.000 € von den für die Akademie der Künste der Welt, Köln zweckgebunden zur Verfügung stehenden 1 Mio. €

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln und der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

**10.46 Maßnahmenübersicht zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung der Stadt Köln und überplanmäßige Mittelbereitstellung
1891/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. das als Anlage 1 beigefügte Konzept zur Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen und den als Anlage 2 beigefügten Zeit/Maßnahmenplan des Neu- und Umbauprograms für Sozialhäuser;

2. die Verwaltung mit der Umsetzung der Einzelmaßnahmen zu beauftragen;
3. zur Finanzierung der im HJ 2011 konsumtiv umzusetzenden Maßnahmen (Punkte 3, 5 und 6 des Konzeptes, Anlage 1) zahlungswirksame Aufwandsermächtigungen in Höhe von 3.120.300 € überplanmäßig im Teilergebnisplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, bereit zu stellen. Die Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan 0502, Kommunale Leistungen nach dem SGB II, Teilplanzeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen.
4. zur Finanzierung der im HJ 2011 investiv umzusetzenden Maßnahmen (Punkt 4 des Konzeptes) überplanmäßige Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 4.000.000 € im Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen, bereit zu stellen. Die Deckung erfolgt aus Mitteln der Investitionspauschale, Teilfinanzplan 1601, Allgemeine Finanzwirtschaft, Teilplanzeile 1, Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen.
5. die Mittelbereitstellung der für 2012 ff erforderlichen Mittel zur Umsetzung der Maßnahmen entsprechend den Anlagen 1 und 2 im Rahmen der Haushaltsplanerstellung 2012.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

10.47 Abschluss eines Erdgas-Liefervertrages für die Liegenschaften der Stadt Köln 2617/2011

Beschluss:

Der Rat erkennt den Bedarf für die Beauftragung eines Lieferanten zur Lieferung für Erdgas ab dem 01.10.2012 an.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach den vergaberechtlichen Bestimmungen ein Vergabeverfahren einzuleiten und danach einen Erdgas-Liefervertrag abzuschließen. Der Vertrag wird als Vollversorgungsvertrag geschlossen, einschließlich Erdgaslieferung, Netznutzung, Messung, Abrechnung und Datenlieferung. Die Vertragsdauer wird auf einen Zeitraum von 3 Jahren festgelegt.

Auf einen Vergabevorbehalt wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.48 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln
hier: Erste Teilumsetzung des Ratsbeschlusses zum "KVB-
Nachtverkehr" vom 26.05.2011
2362/2011**

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Kölner Verkehrs-Betriebe AG, die Bedienungshäufigkeit der Stadtbahnen im NachtTakt (vor Samstagen, Sonntagen und Feiertagen) zum nächsten Fahrplanwechsel vom 60- auf einen 30-Minuten-Takt zu verdoppeln.

Der Rat beauftragt die Verwaltung gleichzeitig mit der Aufnahme der sich durch die Angebotsausweitung ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005/24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme der neuen Regelung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.49 Sanierung des Orchesterprobenzentrums in der Stolberger Straße 3 für
das Gürzenich Orchester
2635/2011**

Beschluss:

1. Der Rat nimmt die Machbarkeitsstudie zur Sanierung des Orchesterprobenzentrums von Theapro München (Anlage 1) zur Kenntnis.
2. Der Rat beauftragt die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bühnen der Stadt Köln mit der Planung des Projekts „Sanierung und akustische Optimierung des Orchesterprobenzentrums in der Stolberger Straße“. Grundlage der Planung ist die Variante V 2 der Machbarkeitsstudie.
Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass als Ergebnis der Machbarkeitsstudie die Bruttogesamtbaukosten (Kostengruppe 200 – 700) für die Realisierung der Variante V 2 auf 2,3 Mio. € geschätzt werden.
3. Die Entwurfsplanung einschließlich der geprüften Kostenberechnung ist dem Rat zur Beschlussfassung über die Realisierung (Baubeschluss) vorzulegen. Bis zum Baubeschluss werden für die Maßnahme Orchesterprobenzentrum Mittel in Höhe von ca. 150.000 € für Planung, Projektsteuerung und Projektleitung benötigt. Die Mittel werden im Wirtschaftsplan der Bühnen veranschlagt und durch Kreditaufnahme vorfinanziert. Diese Kreditaufnahme wird als Zwischenfinanzierung in die

Finanzierung der Gesamtmaßnahme eingerechnet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.50 Kölner Kompetenzagenturen
2710/2011**

Beschluss:

1. Der Rat beschließt, die Weiterführung der drei Kölner Kompetenzagenturen in den Stadtbezirken Porz einschließlich Finkenbergr (Internationaler Bund), Rodenkirchen einschließlich Meschenich (Jugendhilfe Köln e.V.) und der Innenstadt (IN VIA) befristet bis zum 31.12.2013 durch die Bereitstellung einer kommunalen Teilfinanzierung sicherzustellen.

2. Der Rat beschließt hierzu, die in 2012 und 2013 erforderlich werdenden Zuwendungen an die Träger der Kompetenzagenturen in Höhe von jährlich 165.000 € für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 im Teilergebnisplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen) im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2012 zusätzlich zu berücksichtigen. Der bereits bestehende jahresbezogene Fehlbetrag im Gesamtergebnisplan erhöht sich durch die Zusetzung entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.51 Sanierung Parkgewässer
hier: Außerplanmäßige Auszahlung im Teilfinanzplan 1301 / Öffentliches
Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen
2487/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung im Teilfinanzplan 1301 / Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, für Sofortmaßnahmen im Rahmen der Sanierung der Parkgewässer in Höhe von 142.000,- € bei neuer Finanzstelle 6700-1301-0-7030, Hj. 2011.

Er erkennt außerdem den Bedarf für die 4 Sauerstoffsprudler an und stimmt der Einleitung des Vergabeverfahrens zu.

Die Deckung erfolgt aus dem gleichen Teilfinanzplan, Zeile 9 / Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, bei Finanzstelle 6700-1301-0-0100 / Beschaffungen KFZ.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.52 Umsetzung der Pilote zum Ratsbeschluss und zu den Beteiligungsprozessen "Die Zukunft unserer Schulen" 2466/2011

Beschluss:

1. Der Rat nimmt die in der Zwischenbilanz dargestellten Ergebnisse der beiden Dialogkonferenzen zur Kenntnis (**Anlage 3**).
2. Der Rat beschließt die Weiterentwicklung bzw. die fachliche und organisatorische Umsetzung der Themenfelder aus den beigefügten Projektblättern und in diesem Zusammenhang einen zahlungswirksamen Mehraufwand im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, Zeile 13, Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen, in Höhe von 38.250 € sowie bei Zeile 11, Personalaufwendungen, in Höhe von 11.400 € (Kostenkalkulation siehe **Anlage 5**).
Die Deckung erfolgt jeweils durch Mehrerträge im Teilergebnisplan 1601, Allgem. Finanzwirtschaft, Teilplanzeile 2, Zuwendungen u. allg. Umlagen. Die investiv erforderlichen Mittel in Höhe von 10.000 € werden im Rahmen des Teilfinanzplans 0301, Schulträgeraufgaben, finanziert.
Die ab 2012 erforderlichen Mittel (gem. Anlage 5) sind im Rahmen der Aufstellung des Hpl. 2012 ff. zu berücksichtigen.
3. Der Rat beschließt weiterhin, dass zum Stellenplan 2012 eine für den Pilotzeitraum von einem Jahr befristete zusätzliche Stelle Verwaltungsangestellte/r, Vergütungsgruppe Vc, Fallgruppe 1a BAT (Entgeltgruppe 8 TVöD) zur Sicherstellung einer individuellen Reinigungsberatung eingerichtet wird (siehe **Anlage 4.7**). Bis zum Inkrafttreten des Stellenplans 2012 ist verwaltungsintern eine Verrechnungsmöglichkeit zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.53 Erhöhung des Betriebskostenzuschusses für das Bürgerhaus Mütze der Mülheimer Selbsthilfe Teestube e.V. 2662/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt für das Bürgerhaus Mütze der Mülheimer Selbsthilfe Teestube e.V. die Erhöhung des Betriebskostenzuschusses für das Haushaltsjahr 2011 um 13.750

€

Den Mehraufwendungen für das Bürgerhaus Mütze im Teilergebnisplan 0507, Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren, in Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen stehen an gleicher Stelle Wenigeraufwendungen bei Mitteln für die Beschaffungen freier Träger gegenüber.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

- 11.1 168. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 7, Köln-Porz**
Arbeitstitel: Poller Damm in Köln-Poll
hier: Beschluss über Anregungen und Bedenken sowie Feststellungs-
beschluss
0767/2011

Beschluss:

Der Rat

1. beschließt, die Stellungnahmen gemäß Anlage 10 entsprechend der jeweiligen Begründungen zurückzuweisen;
2. stellt die 168. Änderung des Flächennutzungsplanes –Arbeitstitel: Poller Damm in Köln-Poll– mit der gemäß § 5 Baugesetzbuch beigefügten Begründung fest.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion pro Köln bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) zugestimmt.

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

- 12.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend**
die 2. Änderung des Bebauungsplanes 68409/06
Arbeitstitel: Robert-Heuser-Straße in Köln-Marienburg, 2. Änderung
1866/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. über die zum Entwurf betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes 68409/06 für das Grundstück Marienburger Straße 21 —Arbeitstitel: Robert-Heuser-Straße in Köln-Marienburg, 2. Änderung— eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
2. die 2. Änderung des Bebauungsplanes 68409/06 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

12.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 64535/03 Arbeitstitel: Südlich Oranjehofstraße in Köln-Seeberg 2088/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 64535/03 für das Betriebsgelände des Seeberger Pflanzhofes Oranjehofstraße 20 in Köln-Seeberg —Arbeitstitel: Südlich Oranjehofstraße in Köln-Seeberg— abgegebene Stellungnahme gemäß Anlage 3;
2. den Bebauungsplan 64535/03 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**12.3 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 71470/09
Arbeitstitel: Ackerstraße in Köln-Buchheim
1605/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 71470/09 für das Gebiet zwischen Ackerstraße, Dellbrücker Straße, Hermann-Kunz-Straße, Kniprodestraße, Herler Straße in Köln-Buchheim —Arbeitstitel: Ackerstraße in Köln-Buchheim— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;
2. den Bebauungsplan 71470/09 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**12.4 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 67457/08
Arbeitstitel: Altenberger Straße/Breslauer Platz in Köln-Altstadt/Nord
2446/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 67457/08 für die Flurstücke 455, 456, 457, 464, 559, 569, 570 und 597 (alle Gemarkung Köln, Flur 28) sowie Teilflächen der Altenberger Straße, des Breslauer Platzes und des Raiffeisenecks in Köln-Altstadt/Nord —Arbeitstitel: Altenberger Straße/Breslauer Platz in Köln-Altstadt/Nord—abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 4;
2. den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 67457/08 nach § 4a Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern;

3. den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 67457/08 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) –jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung– als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung;
4. die Teilaufhebung des unterliegenden Bebauungsplanes 6644 Nb 1/04 (67457/04) für die Flurstücke 455, 456, 457, 464, 559, 569, 570 und 597 (alle Gemarkung Köln, Flur 28) sowie Teilflächen der Altenberger Straße, des Breslauer Platzes und des Raiffeisenecks in Köln-Altstadt/Nord –Arbeitstitel: Südseite Altenberger Straße in Köln-Altstadt/Nord– nach § 10 Absatz 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 GO NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) – jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung – als Satzung;

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

12.5 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 71467/02 Arbeitstitel: Südlich Arnsberger Straße in Köln-Buchheim 0727/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 71467/02 für das Gebiet östlich der Bebauung entlang der Frankfurter Straße, der Arnsberger Straße und nördlich der KVB-Trasse Thielenbruch - Mengenic (Gemarkung Mülheim, Flur 2, Flurstücke 1800, 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1842 und 2723, 2739, 2725 teilweise) —Arbeitstitel: Südlich Arnsberger Straße in Köln-Buchheim— eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2 und Anlage 2 a;
2. den Bebauungsplan-Entwurf 71467/02 nach § 4a Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern (Anlage 3);
3. den Bebauungsplan 71467/02 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 BauGB in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2 023) —

jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion pro Köln zugestimmt.

13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

14 Erlass von Veränderungssperren

14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Rath/Heumar Arbeitstitel: Rösrather Straße und Eiler Straße in Köln-Rath/Heumar 1552/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Rath/Heumar –Arbeitstitel: Rösrather Straße und Eiler Straße in Köln-Rath/Heumar– für das Gebiet auf der Nordseite der Rösrather Straße zwischen Haus Nummer 547 bis einschließlich Nummer 581 und der Südseite der Rösrather Straße zwischen Haus Nummer 566 und Eiler Straße Nummer 147 unter Einbeziehung der Westseite der Eiler Straße zwischen Haus Nummern 147 und 141 in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

14.2 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Pesch Arbeitstitel: Gewerbegebiet Pesch, 2. Änderung 1331/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Pesch –Arbeitstitel: Gewerbegebiet Pesch, 2. Änderung– für das Gewerbegebiet Pesch westlich der Autobahnanschlussstelle Köln-Chorweiler der A 57, nördlich des Chorweiler Zubringers, östlich der Donatusstraße, östlich und nörd-

lich der Straße Im Gewerbegebiet Pesch sowie östlich der Donatusstraße/Escher Straße in Köln-Pesch in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

14.3 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Ossendorf
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Von-Hünefeld-Straße in Köln-Ossendorf, 4. Änderung
4557/2010/1

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Ossendorf –Arbeitstitel: Gewerbegebiet Von-Hünefeld-Straße in Köln-Ossendorf, 4. Änderung – für das Gebiet nördlich der Hugo-Eckener-Straße, östlich der Von-Hünefeld-Straße, südwestlich Mathias-Brüggen-Straße bis zur nördlichen Grenze des Grundstücks Mathias-Brüggen-Straße 88 - 106, östliche Grenzen der Grundstücke Mathias-Brüggen-Straße 88 - 106 bis zur östlichen Grenze des Grundstücks Hugo-Eckener-Straße 14 (Eichamt) und östlich der Mathias-Brüggen-Straße bis zur Militärringstraße, südlich der Militärringstraße bis zur östlichen Grenze des Grundstücks Richard-Byrd-Straße 43, südwestlich der Richard-Byrd-Straße, nordwestlich der Von-Hünefeld-Straße bis zur Mathias-Brüggen-Straße in Köln-Ossendorf in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

14.4 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Mülheim
Arbeitstitel: Bezirkszentrum Wiener Platz/Frankfurter Straße
0719/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Mülheim –Arbeitstitel: Bezirkszentrum Wiener Platz/Frankfurter Straße– für den Bereich beiderseits des Wiener Platzes (einschließlich Stadthalle und Wienerplatz 2 - Bull-Hochhaus) und beiderseits der Genovevastraße und der Frankfurter Straße von der Bergisch Gladbacher Straße bis einschließlich zum Mülheimer Bahnhof und Teile zwischen dem Gleisgebiet in Köln-Mülheim in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

14.5 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Buchheim Arbeitstitel: "Zentrum Buchheim" in Köln-Buchheim 1313/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Buchheim –Arbeitstitel: "Zentrum Buchheim" in Köln-Buchheim– für den Bereich betreffend die Grundstücke beiderseits der Frankfurter Straße von der Bahnunterführung bis zur Stadtbahnlinie 3 sowie die Grundstücke beiderseits der Alte Wipperfürther Straße von Frankfurter Straße bis Malteserstraße und die Grundstücke auf der östlichen Seite der Alte Wipperfürther Straße bis zur Herler Straße, einschließlich die Grundstücke Herler Straße 32, 34, 45, 47 und Kniprodestraße 2 in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

16.1 217. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 1485/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 217. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

17 Wahlen

17.1 MÜLHEIM 2020

**hier: Wahl eines stimmberechtigten Mitglieds für den Veedelsbeirat
2317/2011**

Beschluss:

Der Rat wählt auf Vorschlag der Bezirksvertretung Mülheim in der Nachfolge von Herrn Dr. Kemal Bozay folgende Person als stimmberechtigtes Mitglied für die Bürgerschaft in den Veedelsbeirat MÜLHEIM 2020:

Herrn Winfried Seldschopf

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17.2 Neubesetzung der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender 2681/2011

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 7).

17.3 Antrag der CDU-Fraktion

**hier: Wiederwahl des Beigeordneten für Planen, Bauen und Verkehr
AN/1388/2011**

Der Rat hat die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wegen Beratungsbedarfs zurückgestellt (siehe hierzu Ziffer IV - Seite 8 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

17.4 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**hier: Benennung eines stimmberechtigten Mitgliedes für den Rechnungsprüfungsausschuss
AN/1397/2011**

Beschluss:

Der Rat benennt anstelle des Ratsmitglieds Karsten Kretschmer für diese Wahlperiode das

Ratsmitglied **Manfred Richter**

als Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses.

Gleichzeitig wählt der Rat auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen anstelle von Ratsmitglied Karsten Kretschmer

Ratsmitglied **Gerhard Brust**

zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.5 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln
hier: Jugendhilfeausschuss: Benennung eines stimmberechtigten Mitgliedes
AN/1438/2011**

Beschluss:

Der Rat benennt anstelle von Frau Claudia Trappe-Nolden für diese Wahlperiode das

Ratsmitglied Frau Gisela Stahlhofen

als stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.6 Antrag der Fraktion pro Köln
hier: Ausschuss für Soziales und Senioren: Neubenennung eines Mitgliedes
AN/1444/2011**

Beschluss:

Anstelle von Frau Ellen Sänger wählt der Rat auf Vorschlag der Fraktion pro Köln

Frau Helene Uckermann

(Kuseler Straße 4, 50739 Köln) als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Soziales und Senioren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.7 Antrag der Fraktion pro Köln
hier: Sportausschuss: Neubenennung eines Mitgliedes
AN/1445/2011**

Beschluss:

Anstelle von Herrn Marcel Krause wählt der Rat auf Vorschlag der Fraktion pro Köln

Frau Ellen Sänger

als sachkundige Einwohnerin in den Sportausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1
Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

19 -

gez. Jürgen Roters
Oberbürgermeister

gez. Petra Kramp
Schriftführerin

gez. Elfi Scho-Antwerpes
Bürgermeisterin
(Punkte 3.1.9 bis 4.5 und 10.42)